

KATTEN BOTE

AUSGABE 81

TITELSTORY: JETZT WIRD'S SCHARF - GEWÜRZE
AB SEITE 04 AUS ALLEN TEILEN DER WELT

**JETZT
WIRD'S**

SCHARF!

SEP | OKT | NOV 2025
INFORMATIONEN AUS
KATTENSTROTH UND UMGEBUNG



Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung
und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:
sparkasse.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse**
Gütersloh-Rietberg-Versmold

KATTEN BOTE

**WIR KÖNNEN
DIE WELLEN
DER VERÄNDERUNG
NICHT AUFHALTEN,
ABER WIR KÖNNEN LERNEN,
AUF IHNEN ZU SURFEN.**

Jon Kabat-Zin



Insa Vogt, Redakteurin
redaktion@kattenbote.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir allen wissen, dass das Leben voller Veränderungen ist – so wie die Jahreszeiten zu Veränderungen in der Natur führen, erleben wir selbst unser Leben lang Veränderungen. Ob schöne, positive oder auch traurige, schwere – die Empfindungen, die sie auslösen, könnten vielfältiger nicht sein. Manche Veränderungen sind von uns gewollt und planbar und manche sind dies jedoch nicht.

Eine ungewollte, traurige Veränderung erlebten wir, das kleine Team vom Kattenboten und dem dahinter stehenden Stadtteilverein Kattenstroth e.V., im Mai dieses Jahres als Jörg Milse, Anzeigenberater, überraschend starb. Für Jörg war der Kattenbote immer ein Herzensprojekt und das ist es für uns zum Glück auch. Eine Veränderung, die uns einmal mehr verdeutlicht hat, wie wichtig es ist, die Momente zu genießen und den Fokus auf die positiven Dinge zu lenken.

Wir sind daher sehr froh, wie viel engagierte, spannende Menschen, Vereine, Initiativen, Gemeinden, Verbände, Gruppen etc. es in unserem schönen Viertel Kattenstroth und natürlich auch im gesamten Kreis Gütersloh gibt und wir darüber berichten können.

Ich wünsche Ihnen allen eine wohlthuende Zeit

Herzlichst



RENNERICH

KURZE
LIEFER-
ZEIT



Rennerich
Kattenheide 147
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Tel. 05207 954 25 4
Email: info@rennerich.eu
www.rennerich.eu



Inhalt

Titelgeschichte: Jetzt wird's scharf!	04
Rüterbories: Großzügige Spende an die Kolpingjugend	12
Vereinsleben	ab Seite 14
YOGAmore: Es ist Deine Zeit	22
Schmidt Mode mit Stil: reingehen, stöbern und shoppen	38
Termine September bis November 2025	ab Seite 41
Ludwig, der kleine Kattenbote: Auf in ferne Galaxien?!	48
Volksbank: Beste Freunde: Ritter Willi und der Zahndrache	54
Kattenstrother Schulen und Kindergärten	ab Seite 56
Aus den Gemeinden	ab Seite 64
Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie	76
Tierheim Gütersloh: Herrchen und Frauchen gesucht	78



Zur schnellen
Online-Bewerbung

Berliner Straße 46
33330 Gütersloh
05241 - 220 550 0

F&G
PERSONALDIENST



Ein Blumenstrauß an Services.

Tourist-Information | Veranstaltungen
Theaterkasse | Ticketvorverkauf | Stadtführungen
Souvenirs | Stadtmarketing

Berliner Straße 63 | 33330 Gütersloh
05241 211 36 0 | info@guetersloh-marketing.de
www.guetersloh-marketing.de @ f

JETZT WIRD'S
SCHARF!GEWÜRZE
AUS ALLEN
TEILEN DER
WELT

Pfeffer aus Vietnam, Muskatnuss aus Indonesien, Zimt aus Sri Lanka – Gewürze aus allen Teilen der Welt finden sich heutzutage in unserer Küche. Sie verfeinern unsere Speisen und lassen uns vielleicht ja auch manchmal durch sie in ferne Länder träumen. Aber fern ab von aller Romantik besitzen Gewürze auch einfach viele Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine. Die geschmacksgebenden Bestandteile sind ätherische Öle. Gewürze verbessern nicht nur den Geschmack, sondern sind nebenbei auch appetitanregend und steigern das Wohlbefinden.

Das Wissen um Gewürze und deren Nutzung ist eine rein menschliche Kulturleistung. Schon die Steinzeitmenschen nutzten zum Verfeinern des Essens frische und getrocknete Pflanzen aus Wald und Feld. Welche Gewür-

ze genutzt wurden, war lange Zeit eine Frage des Klimas. Erst der koordinierte Handel mit den Edelmetallen veränderte Koch- und Lebensgewohnheiten weltweit.

Was ist alles ein Gewürz?

Unter Gewürzen versteht man die naturbelassenen Teile einer Pflanzenart, die wegen ihres natürlichen Gehaltes an Geruchs- und Geschmacksstoffen als würzende Beigabe zum Essen verwendet werden. Das Wort „Gewürz“ selbst hat seinen Ursprung im mittelhochdeutschen gewürze („Gewürz“) von wurz (althochdeutsch wurz und wurza) und bedeutete in seinen Ursprungsformen einfach ‚Wurzel‘. Wer daraus schlussfolgern möchte, dass Gewürze lediglich Wur-

zeln sind, der irrt. Als Gewürz gelten:

- ▶ Blätter (getrocknete Kräuter, Lorbeerblätter, Kaffernlimettenblätter)
- ▶ Knospen, Blüten oder Blüten- teile (Safran, Gewürznelken, Kapern)
- ▶ Rinden (Zimt)
- ▶ Pflanzenwurzeln, Rhizome, Zwiebeln (Ingwer, Kurkuma, Meerrettich, Wasabi, Küchen- zwiebel, Knoblauch)
- ▶ Früchte oder Samen (Muskat- nuss, Pfeffer, Paprika, Wachol- derbeeren, Vanille, Kümmel, Anis)

Bei einigen Pflanzen, wie Kümmel, Zimt und Muskatnuss, können sogar mehrere Bestandteile der Pflanze verwendet werden. Die geschmacksverbessernde Wirkung der Gewürze beruht auf leicht flüchtigen Verbindungen, den ätherischen Ölen. Aufgrund ihrer leichten Flüchtigkeit geben sie der Speise nicht nur einen angenehmen Geruch, sondern auch

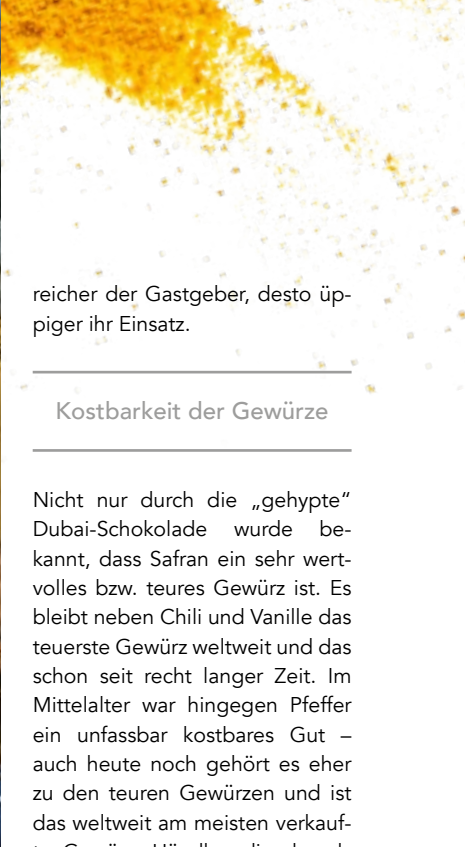
einen angenehmen Geschmack, da das Gesamtgeschmacksempfinden sich zum größten Teil in der Nase abspielt. Je nach Absicht kann man mit Gewürzen einer Speise ein komplett anderes Aroma geben und damit vielleicht ein unerwünschtes Aroma überdecken oder den ureigenen Geschmack der Speisen hervorheben, ergänzen und verstärken.

Wie der Gewürzhandel
wuchs

Gewürze spielten im Europa des Mittelalters und der frühen Neu-

TIPPS ZUR LAGERUNG
UND DEM VERWENDEN VON GEWÜRZEN

- ▶ Gewürze immer dunkel und in fest verschließbaren Gefäßen aufbewahren
- ▶ ca. 1 Mal im Jahr einen „Schnuppertest“ machen. Wenn ein Gewürz seinen typischen Geruch verloren hat, kann es entsorgt werden.
- ▶ Gewürze möglichst im Ganzen kaufen. Der Geschmack ist intensiver, wenn sie unmittelbar vor der Verwendung mit Mörser, Mühle oder Reibe zerkleinert werden. Zudem halten sich ganze Gewürze länger und verlieren nicht so schnell das Aroma wie gemahlene.
- ▶ Einige Gewürzen müssen mitkochen, um ihr Aroma zu entfalten wie beispielsweise Piment, Pfefferkörner, Lorbeerblatt, Zimtstangen, Wacholder, Majoran oder Liebstöckel. Am besten zu Beginn der Garzeit zu den Speisen geben.
- ▶ Mit dem Gewürzstreuer nie direkt in das kochende, dampfende Gericht streuen, denn durch den aufsteigenden Wasserdampf werden die Gewürze feucht und klumpig. Sie können dann verschimmeln.
- ▶ Gemahlenen Paprika, Knoblauch oder Cayenne- Pfeffer nicht in heißem Fett mit braten, da sonst Bitterstoffe entstehen.



reicher der Gastgeber, desto üppiger ihr Einsatz.

Kostbarkeit der Gewürze

Nicht nur durch die „gehypte“ Dubai-Schokolade wurde bekannt, dass Safran ein sehr wertvolles bzw. teures Gewürz ist. Es bleibt neben Chili und Vanille das teuerste Gewürz weltweit und das schon seit recht langer Zeit. Im Mittelalter war hingegen Pfeffer ein unfassbar kostbares Gut – auch heute noch gehört es eher zu den teuren Gewürzen und ist das weltweit am meisten verkaufte Gewürz. Händler, die damals ihren Reichtum unter anderem dem Pfeffer zu verdanken hatten, wurden als Pfeffersäcke bezeichnet. Pfeffer war ein Luxusartikel, erhielt aber seine Bedeutung vor allem dadurch, dass mit seiner Hilfe Lebensmittel lange haltbar gemacht werden können.

Import und Export von Tonnen an Gewürzen – ein paar Zahlen

Zu den in die Bundesrepublik importierten Gewürzen gehören vor allem Pfeffer, Ingwer, Paprika, Kümmel, Koriander und Zimt. Während der Pfeffer meist aus Vietnam, Brasilien, Indonesien und Indien kommt, ist Spanien neben China Hauptlieferant für gemahlene Paprika, aber auch aus Ungarn und den Niederlanden kommt gemahlener Paprika zu uns. Laut Fachverband der

zeit eine ähnlich bedeutende wirtschaftliche und politische Rolle wie heute das Erdöl. Sie waren extrem wertvoll, weil sie nicht nur zum Würzen verwendet wurden, sondern auch als Konservierungsmittel und Grundlage für Arzneimittel. Zudem waren einige Gewürze, wie Muskatnuss und Gewürznelken, bedeutende Statussymbole. Der Gewürzhandel, speziell mit Gewürzen aus Asien, war daher ein einträgliches Geschäft, durch das zunächst vor allem arabische Staaten und die italienischen Seerepubliken, später auch Kolonialmächte, reich wurden. Die Erschließung des Seewegs um Afrika von Europa zu den Inseln Hinterindiens ab dem 15. Jahrhundert war der Beginn der europäischen Expansion.



Zu den ältesten Belegen gehören Funde aus der Jungsteinzeit am Bodensee und in den ecuadorianischen Anden. Ein eindrucksvoller Beleg vom Einsatz der Gewürze aus dem alten Ägypten ist eine Papyrusrolle mit 877 Rezepten. Demnach dienten unter anderem Anis, Fenchel, Koriander, Kümmel, Minze, Safran, Thymian und Wermut zum Verfeinern von Speisen. Zu dieser Zeit gab es bereits arabische Händler, die sich ganz auf den Gewürzhandel spezialisiert hatten. So gelangten Gewürze aus Indien und China über Karawanenstraßen oder Seewege entlang der Küsten in den Mittelmeerraum. Im antiken Athen und Rom waren Zimt, Kardamom, Langer Pfeffer, Nelken und Muskatnüsse vornehmer Luxus, den sich nur die reichsten Häuser leisten

konnten. Das demonstrierte man durch regelrechtes Überwürzen und andere Verwendungszwecke. So diente Zimt als Parfum oder Räucherwerk zur Beschwörung der Götter. Kaiser Nero ließ zu Ehren seiner verstorbenen Ehefrau Poppäa sogar Zimtfeuer in den Straßen der Stadt abbrennen.

Mit der Ausweitung des Römischen Reichs über die Alpen nach Norden gelangten die exotischen Gewürze nach Mitteleuropa. Auch hier sorgten hohe Preise dafür, dass Gewürze lange Zeit ein Privileg von Adligen, hohen Geistlichen und reichen Patriziern blieben. So begleiteten Anis, Gewürznelken, Ingwer, Pfeffer, Muskat und Zimt die Gänge eines mittelalterlichen Gastmahls – je



WUSSTEST DU, DASS...



...sich hierzulande ein erstes Glühweinrezept erst im „Praktischen Kochbuch für die bürgerliche und feine Küche“ von Henriette Davidis befand, deren Bücher zur Grundausstattung vieler deutscher Haushalte im 19. und frühen 20. Jahrhunderts gehörten? Als fertiges, in Flaschen abgefülltes Produkt existiert Glühwein erst seit 1956, eine kleine Weinkellerei aus Augsburg hatte die Idee.

Die Gewürznelken stammen ursprünglich von den Molukken, den indonesischen Gewürzinseln. Eine Legende besagt, dass die Eingeborenen zur Geburt eines Kindes einen Gewürznelkenbaum pflanzten. Gedieh er gut, brachte er lebenslangen Wohlstand und Glück für das ebenfalls heranwachsende Kind. Gewürznelken galten in den vergangenen Jahrhunderten als luxuriöses Gewürz, Duft- und Heilmittel. In der römischen Antike sollen sie so wertvoll gewesen sein, dass sie mit Gold aufgewogen wurden.

Rund um Zimt spinnen sich Geschichten, wie beispielsweise todesmutige Männer die Zimtstangen aus den Klauen geheimnisvoller Riesenvögel raubten, die diese wiederum für ihren Nestbau brauchten. In einer anderen Ge-



Gewürzindustrie, mit rund 97 Mitgliedern, konsumiert jeder Bundesbürger pro Jahr etwa 0,8 Kilogramm an Gewürzen. Der Geschmack hat sich oft parallel mit der Reiselust entwickelt und die ist ja bekanntlich bei vielen Menschen sehr groß. Im Küchenregal landet allerdings oft nur ein vergleichsweise kleiner Teil – etwa zwei Drittel der importierten Gewürze werden vom Fleischerhandwerk und der Lebensmittelindustrie verarbeitet. Laut Marktentwicklungsstudie der Gewürzindustrie von 2023 wurden von etwa 126.460 Tonnen Gewürzen, die nach Deutschland importiert wurden, rund 54.000 Tonnen wieder exportiert – durch Veredelung der Rohmaterialien war dies mit einer Wertsteigerung verbunden. Zudem waren bei den importierten Gewürzen prozentual

die Top Drei: ca. 25 Prozent Ingwer, ca. 13 Prozent Pfeffer (ganz, nicht gemahlen) und 12 Prozent Paprika gemahlen. Auf den anderen „Plätzen“ mit niedrigen Prozentanteilen lag Kümmel, Koriander, Zimt, Kurkuma, Nelken etc.

Mysteriöse Legenden rund um Gewürze

Um Gewürze ranken sich unzählige Legenden und Anekdoten. Sie alle erzählen von der Kostbarkeit der Gewürze und doch weiß man nicht genau, wie viel Wahrheit in ihnen steckt. Gern drei kurze Beispiele:

In der arabischen Welt gibt es eine Legende um den Anisstern, wonach übernatür-

liche Wesen, die Dschinn, einst den Sternanis zu den Menschen brachten. Er galt als göttliches Geschenk, als ein Stern, der Wohlstand, Gesundheit und nebenbei köstliche Gerichte versprach. Als quasi auf die Erde gefallenem Himmelskörper wurden dem Sternanis in den unterschiedlichsten Kulturen heilende Eigenschaften zugesprochen, aber auch schützende. Auch sollen Händler Sternanis wie Edelsteine um den Hals getragen haben.



Altemeier
Bauelemente



FENSTER

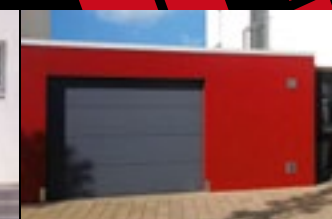
Ihre Ideen. Unsere Kompetenz

Ob Altbausanierung, Neubauten oder Objektbau – wir bieten Ihnen Lösungen und Produkte Made in Germany aus den Bereichen Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Wintergärten und Sonnenschutz.

Altemeier Bauelemente berät, plant und gestaltet individuell nach Ihren Wünschen. Rufen Sie uns an.



TÜREN



TORE

Altemeier Bauelemente

Friedhofstraße 42
33330 Gütersloh

Tel.: 05241/40 33 182
Fax: 05241/21 26 119

altemeier-bauelemente.de



schichte macht die glanzvolle Königin von Saba von sich reden, die ihr prächtiges Reich mit dem kostbaren Duffholz heizte. Zimt besaß einen derart großen Mythos, dass sogar Anton Fugger, der einflussreiche Kaufmann und Bankier, 1530 die Schuldscheine Kaiser Karls V. in einem symbolischen Feuer aus Zimtstangen vor dessen Augen verbrannte.

Und das Mythos Currywurst?

Unter allen „Mythen“, die um die Currywurst ranken, ist die um Herta Heuwer die bekannteste: An einem verregneten Septemberabend 1949 experimentierte die Berliner in ihrer Imbissbude herum. Sie mischte Currypulver, Tomatenmark und Worcestershire-Soße zusammen und servierte ihre Kreation als Topping zu einer Bratwurst, die sie in Scheiben schnitt. Und da war sie: die erste Currywurst und sie sie schlug bei Hertas Kunden super ein und eroberte ganz Deutschland. Zehn Jahre später ließ sich die Erfinderin ihre Rezeptur unter der Mar-

ke „Chillup“, ein Fantasie-Wort aus Chili und Ketchup, schützen. Andere Schöpfungsgeschichten ereigneten sich wahlweise im Ruhrgebiet oder in Hamburg, wo sich der Schriftsteller Uwe Timm an eine Currywurst erinnern will, die er dort bereits 1947 verspeist habe; also zwei Jahre vor Berlin. Er verarbeitete seine Erinnerung 1993 in der Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“. Sie wurde ein Verkaufserfolg und anschließend verfilmt. Eine dritte Erzählung kam 2018 auf den Currywurst-Markt: Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe vermeldete, dass auf seinem niedersächsischen Schloss Bückeburg ein weit gereister Koch namens Ludwig Dinslage bereits 1946 eine Currywurst zubereitet haben soll. Zu dieser Zeit hatte die britische Rheinarmee Bückeburg besetzt. Das Schloss diente als Sitz der Offiziere, die angemessen zu verköstigen waren. „Der Koch hatte Stunden experimentiert. Er mixte aus 25-Liter-Kanistern Tomatenketchup, Curry und Orangenmelade etwas zusammen“, so der Fürst. Die Briten jedenfalls sollen begeistert gewesen sein.

UND WIE KAM DAS CURRY AUF DIE WURST?

Wenn es so etwas wie eine deutschen Imbisskultur gibt, dann ist sie ihre Ikone: die Currywurst. Wer sie erfunden hat, ist nicht ganz geklärt, nur eines scheint gesichert: Die Currywurst ist ein Kind der Besatzungszeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg brachten die Briten das Curry und die Amerikaner das Ketchup. Was die Deutschen dazugaben, war ihr Erfindungsgeist.

Fotos: Adobe Stock (10), Zeichnung: Rebecca Bünermann



WOHIN ES AUCH GEHT,
WIR SIND AN IHRER SEITE

SEIT 70 JAHREN IHR FELS IN DER BRANDUNG

Versicherungsbüro Schuster
Pavenstädter Weg 145
33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41/14 6 31
info@versicherungsbuero-schuster.de
www.versicherungsbuero-schuster.de

Schuster
versicherungsbüro



Samstags
& Sonntags
All-Day
English
Breakfast

Green's
Pub · Restaurant · Bar

Green's Pub, Restaurant und Bar
im Herzen von Gütersloh

frisch & regional

Jeden 2. Sonntag: Kneipenquiz ab 18 Uhr
Jeden Donnerstag: Karaoke ab 19 Uhr

Green's Pub
Friedrichstraße 11
Tel. GT 212 91 91
info@greens-pub.de



Aktuelle Veranstaltungen oder Neuzugänge auf der Speisekarte findet ihr hier!



Foto: Rüterbories

(v.l.): Dennis Lohmann, Maik-Simon Mrozek und Anna Remmert von der Kolpingjugend Christ-König nehmen erfreut den Spendenscheck der Familie Rüterbories (Ulrich Rüterbories, Thomas Rüterbories und Julien Rüterbories) entgegen.

begeistert mitfahren. So wird die Kolpingjugend, die sich für die Förderung von Gemeinschaft, Bildung und sozialem Engagement stark macht, die Spende auch in verschiedene Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit investieren.

Rüterbories lebt
Zusammenhalt und
Tradition

„Wer weiß, vielleicht haben wir mit dieser Spende statt Weihnachtsgeschenke eine neue Tradition bei uns geschaffen“, sagt Thomas Rüterbories. Wie wichtig der Firma Rüterbories Zusammenhalt, Gemeinschaft und Tradition sind, lässt das Foto erahnen, auf dem sich drei Generationen des Gütersloher Traditionsunternehmens vereinen.



HIER GEHT'S
ZU UNSERER
WEBSEITE!



Rüterbories
Sicherheitsanlagen GmbH
Kreuzstraße 4
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 1832
info@rueterbories.de

Großzügige Spende an die Kolpingjugend RÜTERBORIES UNTERSTÜTZT UND LEBT GEMEINSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Gutes tun für die, die Gutes tun: Statt der üblichen Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeitenden entschloss sich die Firma Rüterbories Sicherheitsanlagen GmbH, der Kolpingjugend der Kolpinggemeinde Christ-König in Gütersloh-Ost eine Spende von 2.000 Euro zu überreichen.

Wie entstand die Idee, an die Kolpingjugend zu spenden?

Die Verbindung zur Kolpingjugend entstand dabei durch die Mitarbeitenden selbst, denn ei-

nige von ihnen engagieren sich schon sehr lange ehrenamtlich bei der Gemeinschaft. Zudem liegt es Geschäftsführer Thomas Rüterbories am Herzen, dass Engagement der Region zu unterstützen.

„Wir wollten mit der Spende Gutes tun und ein Zeichen setzen, dass wir das sinnstiftende, ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden sehr zu schätzen wissen“, erläutert Thomas Rüterbories. Auch die Mitarbeitenden selbst freuten sich über diese Geste sehr und ergänzten: „Selber hat man ja eigentlich genug und sollte öfter mal an diejenigen

denken, denen es nicht so gut geht. Es ist schön, wenn der Arbeitgeber das Ehrenamt so würdigt und das soziale Engagement auf diese Art konkret unterstützt.“

Spende unterstützt
Kinder- und
Jugendarbeit

Einige der Mitarbeitenden erinnern sich gern an die schönen Freizeiten der Kolpingjugend zurück, die sie damals als Kinder und Jugendliche erlebten und freuen sich um so mehr, dass nun die eigenen Kinder in den Ferien

UND WER PASST ZUHAUSE AUF?

**Videoüberwachung für Ihr Zuhause
- für Ihre Sicherheit**

Rüterbories Sicherheitsanlagen GmbH
Kreuzstraße 4 · 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 1832
www.rueterbories.de



Foto: Karl-Wilhelm Dietrich

Einer der Kattenstrother Bauernhöfe, zu dem die Radtour im September führt.

Von Fahrradtour über Jahreshauptversammlung und Kattenklön bis hin zum Weihnachtsmarkt

HERZLICHE EINLADUNG ZU ALL UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Seit über 20 Jahren gibt es den Stadtteilverein Kattenstroth e.V. mittlerweile. Ein Verein, der jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellt – mit beliebten, wiederkehrenden Veranstaltungen und auch immer mal mit neuen Ideen. Mitglied werden lohnt sich da auf jeden Fall, auch wenn zu den Veranstaltungen selbstverständlich auch alle Nicht-Mitglieder oder Nicht-Kattenstrother/-innen herzlich eingeladen sind.

Höfe in der Bauernschaft Kattenstroth

- Samstag, 13. September
- 14 Uhr, ab Liebfrauenkirche, Kattenstrother Weg

Jahreshaupt- versammlung des Stadtteilvereins

- Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr
- Gasthaus Roggenkamp

Schwingt euch mit dem Stadtteilverein Kattenstroth e.V. aufs Rad und erkundet unser schönes Viertel. Gemeinsam mit allen Interessierten und unter Leitung von Karl-Wilhelm Dietrich erradeln wir uns die Höfe in der Bauernschaft Kattenstroth und erfahren so manches Wissenswerte und Spannende über die alten Höfe. Die Radtour ist ca. 25 Kilometer lang und es wird selbstverständlich eine gemütliche Kaffepause geben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte anmelden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung können Sie einen Eindruck in die Vereinsarbeit des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. erhalten und sich in geselliger Runde mit uns und miteinander austauschen. Wir freuen uns sehr auf Ihre Ideen, Anregungen, Vorschläge und Anmerkungen, damit wir weiterhin die Interessen der Kattenstrother Bürgerinnen und Bürger aufgreifen können und gemeinsam unser Viertel noch schöner machen als es sowieso schon ist. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Alle drei Monate treffen wir uns zum Stammtisch bei Roggi.



Foto: Insa Vogt

Kattenklön: der Kattenstrother Stammtisch

- Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr
- Gasthaus Roggenkamp

Anschluss finden, Fragen stellen, mit netten Menschen plaudern: Das ist beim Kattenklön bestens möglich, der alle drei Monate im Gasthaus Roggenkamp stattfindet. Mitglieder des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. sind immer dabei, damit auch gezielte Fragen zum Verein beantwortet werden können. Primär steht aber bei diesem Stammtisch das generelle Leben in Kattenstroth im Mittelpunkt: Schulen und Kindergärten, Freizeitmöglichkeiten und Vereine, Aktionen für Kinder und Jugendliche oder Angebote gezielt für Senioren – wir möchten mit dem Kattenklön den Austausch von Informationen und Ideen fördern. Und ganz nebenbei natürlich auch einfach einen schönen Abend in Gesellschaft und Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf alle, die kommen und dabei sind, ganz gleich in welchem Viertel sie wohnen.



RAUM FÜR ABSCHIED DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de



Wie schön es auf dem Kattenstrother Weihnachtsmarkt ist, lassen die zwei Bilder schon vermuten.



WUSSTET IHR EIGENTLICH, DASS...

... der Kattenbote auch bei Facebook und Instagram zu finden ist?

Vorbeischaun, folgen und liken lohnt sich daher auf jeden Fall.

Auf den beiden Profilen werden unterschiedliche Termine aus Kattenstroth und Gütersloh veröffentlicht, aber auch spontane Entdeckungen in Kattenstroth oder einfach Eindrücke und Ereignisse aus unserem schönen Viertel.

Instagram @der_kattenbote
Facebook @Kattenbote

Und wenn ihr mal eine Idee habt, wen wir dort erwähnen sollen oder ihr uns selbst markieren mögt, immer gern. Wir freuen uns darüber.



STADTTEILVEREIN
Kattenstroth e.V.

Sabine M. Thurow
Eversgerdweg 19, GT
Tel.: 0 52 41 5 48 51
info@stadtteilverein-kattenstroth.de

Kattenstrother Weihnachtsmarkt

- Freitag, 28. bis Sonntag, 30. November
- Platz vor dem Gasthaus Roggenkamp

Der beliebte Weihnachtsmarkt in unserem Viertel wird auch dieses Jahr wieder vor dem Gasthaus Roggenkamp stattfinden. Weit mehr gemütliche Holzbuden haben hier Platz als man so meinen mag und lassen eine wunderbar vorweihnachtliche, gemütliche Stimmung entstehen. Neben den kulinarischen Weihnachtsmarkt-Klassikern wie Glühwein, Punsch, Crepes und Bratwurst, warten auf alle Besucherinnen und Besucher viele weitere Köstlichkeiten.

Doch neben den Leckereien gibt es auch Holzbuden, in denen Sie

Dekoratives bis Praktisches und Selbstgemachtes erwerben können. Ob Schal, Mützen, Teelichthalterungen oder Weihnachtsbaumschmuck – Sie können in der schönen Kattenstrother Weihnachtsmarktatmosphäre entspannt stöbern und abschalten.

Der Weihnachtsmarkt beginnt wieder, wie jedes Jahr, mit dem Laternenumzug der Kinder und Jugendlichen von der Liebfrauenkirche bis zum Gasthaus Roggenkamp.

Der kleine Umzug wird vom Jugendmusikcorps Avenwedde begleitet. Bringen Sie gern Ihre eigenen Laternen mit und lassen uns so gemeinsam den Kattenstrother Weihnachtsmarkt beginnen. Wir treffen uns dazu am 28. November 2025 um 17.30 Uhr vor der Liebfrauenkirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein weiteres Highlight für die Kinder: Am Sonntag, den 30. November gegen 16 Uhr kommt der Nikolaus vorbei. Wer weiß, ob sich in seinem Jurtesack wieder Kleinigkeiten für die Kinder befinden?! Vorbeikommen lohnt sich so oder so.

Öffnungszeiten des Kattenstrother Weihnachtsmarktes:

- Freitag, 28. November, 18 bis 22 Uhr
- Samstag, 29. November, 15 bis 22 Uhr
- Sonntag, 30. November, 15 bis 21 Uhr

Wer übrigens Lust hat, beim Weihnachtsmarkt mitzuhelfen, kann sich immer gern bei Sabine Thurow melden. Wir freuen uns über jede/jeden.

Fotos: Der Kattenbote



WE'VE GOT THE LOOK

Herbst 2025

Kuscheliger Herbst:
Wir haben alles für
Ihr Statement Piece
mit Kuschelfaktor

FRAU
WOLLE

Inh. Beate Unger
Hohenzollernstraße 7 · 33330 Gütersloh
Telefon 05241 3053090



Das neue, glückliche Königspaar und sein Gefolge.

Kattenstrother Schützenfest 2025

EIN KLEINER RÜCKBLICK

Traditionell fand das Schützenfest des SV Kattenstroth am zweiten Juniwochenende statt – vom 13. bis 15. Juni 2025. Zum großen Festauftakt am Freitagabend marschierten die Kattenstrother Schützen in den einzelnen Kompanien im Sternmarsch zum Platz und lockten zahlreiche Gäste mit festlicher Stimmung und den Beförderungen zum Platz.

Von Kommandeurskreuz-Auszeichnung über Party bis hin zum feierlicher Umzug und neuem Königspaar

Eine besondere Auszeichnung erhielt der Ehrenvorsitzende Wolfgang Bultmann. Kommandeur Sascha Kintrup zeichnete ihn mit dem Kommandeurskreuz aus, dass immer am Festfreitag an langjährige verdiente Mitglieder verliehen wird. Mit Lorenz Büffel lockte auch in diesem Jahr ein Star der Partyszene Jung und Alt in das Zelt des SV Kattenstroth, in dem dann zu Liedern wie „Johnny Däpp“ oder „Der Zug hat keine Bremsen“ bis in den frühen Morgen gefeiert wurde. Am Samstag folgte der feierliche Umzug durch Kattenstroth: Zunächst wurde das noch amtierende Königspaar Philipp und Pia Bollkämper abgeholt und gemeinsam

ging es zum Festplatz. Dort wurde dann nach der Königsparade das Vogelschießen um die Nachfolge des amtierenden Königspaares eröffnet. Als es nach den Insignien um den Vogel ging war Uli Brummel festentschlossen und erlegte den Vogel in gut dreißig Schuss – ein Rekord in der Vereinsgeschichte. Zu seiner Königin erwählte er sich seine Frau Birgit Bultmann. Unterstützt werden sie in ihrer Amtszeit von Adjutant Lothar Hopp sowie als Thronpaar von Andrea Brock und Stefan Hinnemann, Janet und Andreas Kirstein, Sven und Nina Dönnwald und Katja und Holger Kirstein.

Fotos: Schützenverein Kattenstroth



und als Adjutant unterstützt Philipp Scheuffler. Im Anschluss wurde im Kreise der Schützenfamilie auch der letzte Abend in Kattenstroth genossen.

von Pia Bollkämper



SV Kattenstroth e.V.
Alter Hellweg 60, GT
webmaster@
svkattenstroth.de
www.svkattenstroth.de

Haus des Abschieds KINTRUP BESTATTUNGEN



Trauerfeiern mit Persönlichkeit.
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de



Fotos: DJK Gütersloh

Der größte Erfolg seit Bestehen TANZSPORT-ABTEILUNG DES DJK

Die Formationen **UNIQUE**, **Dynamix** und **GlowUP** der Abteilung Videoclipdancing & Hip Hop von der DJK Gütersloh e.V. hatten vor der Sommerpause den größten Erfolg seit Bestehen der Abteilung.

Seit nun mehr 15 Jahren gibt es die Tanzgruppe **UNIQUE** in verschiedenen Besetzungen, was bei der ausverkauften Frühjahrsshow im März groß gefeiert wurde. Die 15 Mädchen zwischen 14 bis 22 Jahren haben mit Trainer Thorsten Muer soviel wie noch trainiert. „Wir hatten dieses Mal nicht nur 4 Stunden die Woche Training,

sondern auch acht zusätzliche Trainings die bis zu 7 Stunden pro Einheit dauerten. Wir wollten für das Jubiläum nochmal alles geben“, so der Teamcaptain Amy Scholz. Zu dem Film „Promising Young Woman“ wurde mit einem Musikproduzenten ein Mix erstellt, der das Thema Gewalt an Frauen thematisiert. Und nicht nur das Thema erlang großen Beifall, sondern auch die Tanzdarbietung.

Direkt beim ersten Wettkampf in Unna schlugen sie alle Tanzgruppen und konnten zum allerersten Mal den Ersten Platz der Meister-

reihe gewinnen und wurden somit Westdeutscher Meister in der Kategorie Juniors 2 Commercial beim DAT (Deutsches Amateur Tunieramt). Bei der Westdeutschen Meisterschaft der Streetdancefactory in Gütersloh hatten sie ein Heimspiel und kämpften mit allen Kräften gegen 14 Tanzgruppen in der Kategorie Juniors 2 Large Teams und wurden Vize Westdeutscher Meister. Einzig allein der Formation „8Counts“ aus dem Tanzhaus Dortmund mussten sie sich geschlagen geben. Für die große Freude, gab es aber nicht viel Zeit, denn es wurde direkt weiter trainiert für die Deut-



sche Meisterschaft beim DAT, wo **UNIQUE** zum Ersten Mal, um den Titel des Deutschen Meisters, antreten durfte. Im Finale schafften sie es dann auf den vierten Platz, knapp am Treppchen vorbei. „Natürlich wäre ein Pokal noch schöner gewesen, aber die Freude war einfach zu groß, weil wir die viertbeste Gruppe Deutschland wurden. Zurück in Gütersloh wurde direkt weiter für die Norddeutsche Meisterschaft beim IVM trainiert. In Hameln traten die 15 Tänzerinnen gegen 12 andere Gruppen in der Kategorie Juniors 2 an. Nach einer guten Vorrunde schaffte es die Gruppe direkt ins Finale und es wurde am Ende ebenfalls der vierte Platz. „Ja mit der 4 haben wir es jetzt irgendwie“, sagte Trainer Muer lachend.

„Aber so erfolgreich waren wir hier noch nie und wir konnten uns wieder eine EM-Qualifikation holen. Das ist das beste Gefühl für uns.“ Somit ist die Tanzgruppe für die „European Masters of Dance“ am 8. November in Ludwigshafen qualifiziert und für die Deutsche Meisterschaft der Streetdancefactory am 29. November in Bad Blankenburg.

A-Reihe in der Kategorie Juniors 2 Small Teams. Die Kindergruppe **GlowUp** startete dieses Jahr auf drei Meisterschaften und wurde Stadtmeister von Gütersloh und gewann bei der Streetdancefactory den 4ten Platz der M-Reihe der Kategorie Kids Showcases.

von Thorsten Muer

Auch **Dynamix** und **GlowUp** erfolgreich

Und nicht nur die Gruppe **UNIQUE** konnte große Erfolge ziehen. So gewann die Tanzgruppe **Dynamix** unter Leitung von Simav Murad den ersten Platz der



DJK Gütersloh
Thorsten Muer
Sonnenweg 2, GT
thorstenmuer@web.de



Es ist Deine Zeit

SCHENKE DIR BEWEGLICHKEIT, ENTSPANNUNG
UND INNERES GLEICHGEWICHT

YOGAmore ist ein Wohlfühl-Studio nah der Gütersloher Innenstadt, das allen Menschen einen Raum für Yoga, Pilates, Meditation und Auszeiten gibt. Aber nicht nur das! In den flexiblen Kursen, schafft es dieses Studio, dass Teilnehmende innerhalb kürzester Zeit abschalten und auftanken können. Beobachtet man die Teilnehmenden und nimmt selbst an einem Kurs teil, kann man dies wunderbar sehen und spüren. Sobald sie den hellen, großzügigen, wohnlich dekorierten Raum betreten, verändert sich ihr Gesichtsausdruck und es heißt: hier nehme ich mir Zeit für mich – für meinen Körper, meinen Geist und mein Wohlbefinden. Und am Ende des Kurses liegt etwas ganz Besonderes in der Luft – die innere Ruhe der Teilnehmenden, ihre Entspannung und Zufriedenheit ist quasi spürbar.



Fotos: YOGAmore

immer unterschiedlich intensive Asanas (Körperhaltung/-stellung) vermittelt. Neben Vinyasa Yoga gibt es noch die Stille Hatha und Yin. Dabei ist Hatha Yoga eher für alle, die eine ruhige und kraftvolle Praxis suchen und Yin Yoga ideal für alle, die tief in die Dehnungen eintauchen möchten und Entspannung suchen. Zudem gibt es im YOGAmore auch Duft Yoga. Hier werden achtsame Bewegungen mit der Kraft naturreiner Düfte verbunden. Mit ruhigen Flows, tiefem Atem und ausgewählten Bio-Aromasprays und Ölen wird ein geschützter Raum zur Entspannung und Regeneration geschaffen. Um für sich selbst herauszufinden, welcher Stil für einen passend ist, kann man sich unkompliziert mit einer 5er- oder 10er-Karten quasi durch die Kurse „durchprobieren“.

Alle sind hier herzlich
willkommen

Kraftvoll bis
entspannend

Die unterschiedlichen Yogastile holen dabei jeden Menschen bei seiner eigenen Fitness und seinen eigenen Bedürfnissen ab. So ist Vinyasa Yoga ein dynamischer Yogastil, bei dem Bewegung und Atem in einem fließenden Rhythmus miteinander verbunden werden. Wer mag, kann hierbei ordentlich ins Schwitzen kommen und direkt spüren, welche aktivierende Wirkung Yoga haben kann. Eine gewisse Fitness oder Beweglichkeit braucht es dennoch nicht zwangsläufig für Yoga. Denn die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Erfahrene offen und die Teilnehmenden bekommen

Detail und Gespür für Menschen, hier einen Wohlfühlort geschaffen, den es sich wirklich lohnt zu besuchen und zu entdecken.

Mehr als Yoga und
Pilates – wechselnde
Kursangebote

Neben den Yoga- und Pilateskursen überlegt sich Alina gemeinsam mit ihrem Team und einem breitem Netzwerk immer wieder neue Angebote, die alle dazu beitragen, Stress abzubauen, Muskeln zu stärken, Flexibilität zu verbessern und vor allen Dingen das innere Gleichgewicht zu fördern. So gibt es mittlerweile auch regelmäßig einen Meditationskurs, Breathworkkurse oder Events wie „Yoga und Brunch“. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, schaut am besten auf die Internetseite, auf Instagram oder tritt der WhatsApp-Gruppe bei.



YOGAmore
Glockengießerstraße 5
33330 Gütersloh
Tel.: 0176 55286032
welcome.to.yogamore
@gmail.com
www.yogamore.info

Instagram:
@yogamore_studio_gt



Erfolgreicher OWL-Cup 2025 und starker Saisonabschluss FÜR DJK GÜTERSLOH IM DREIBAND

Fotos: DJK Gütersloh

**Arne Jordann von der Firma Fielmann
machte den Eröffnungsstoß des Turniers.**

Ende Mai wurde wieder der OWL-Cup im Dreiband-Billard ausgetragen – und das mit großem Erfolg. Insgesamt 19 Teilnehmer aus ganz NRW und Niedersachsen kämpften im Modus „Doppel-K.O. mit Trostrunde“ um die besten Platzierungen, während die Dreiband-Mannschaft der Bezirksklasse-Gruppe B ihre Saison mit einer starken Platzierung abschloss. Ein besonderer Höhepunkt des Turniers war die Beteiligung der Sponsoren, die nicht nur das Event, sondern auch die Gütersloher Billardsportler unterstützen. Die Eröffnung des Turniers übernahm Arne Jordan von Fielmann Brillen gern persönlich.

Spannende Spiele und
Überraschungen

Die Hauptrunde gewann der erfahrene Zweitligist Jörg Ikenmeyer im Finale gegen Jens Stuß aus DJK Gütersloh. Platz drei sicherte sich Ibrahim Polat von Arminia Bielefeld. In der Trostrunde glänzte Frank Spruzina (VfV Hildesheim), der nach einer überraschenden Niederlage gegen Yutaka Suzuki (DJK Gütersloh) eine beeindruckende Aufholjagd startete und sich den ersten Platz in der Trostrunde sicherte. Thomas Szkirde (DBC Bochum) belegte Platz zwei, während Johann Fast sich den dritten Platz erkämpfte. Lob und Anerkennung kamen von Unterstützern – Arne Jordann betonte: „Wir unterstützen gerne auch die Randsportarten, weil wir die Leidenschaft zum Sport und die großartige, freiwillige Arbeit und Mühe hinter diesen Organisationen erkennen.“

Ein Zeichen für
die Zukunft

Auch in der regulären Saison konnte sich die Dreiband-Mannschaft der DJK Gütersloh behaupten. In der Bezirksklasse, Gruppe B, erreichte das Team einen starken 3. Platz – ein übertraffenes Ziel, denn das erklärte Saisonziel war der Klassenerhalt. Besonders beachtlich: Die Mannschaft gewann beide Spiele gegen den späteren Meister BC Tümmeler Lindenhorst und spielte zweimal unentschieden gegen den Zweitplatzierten Bfr. Gerthe. Diese Leistungen unterstreichen die Qualität und den Teamgeist der Gütersloher Mannschaft. Mit diesem Rückenwind blickt der Mannschaftskapitän Jens Stuß optimistisch in die Zukunft. „Diese Saison hat gezeigt, dass



**Torsten Glasebach (Sportwart),
Peter John (Geschäftsführer
von DJK Gütersloh e.V.), Jörg
Ikenmeyer (1. Platz Hauptrunde)**



**Frank Spruzina aus Hildesheim
setzte sich im Finale gegen
Thomas Szkirde durch und
gewann die Trostrunde.**

noch mehr möglich ist. 2026 soll unser Aufstiegsjahr werden!“ Ulrich Tschorn, Abteilungsleiter der DJK Gütersloh Billardabteilung, bedankte sich im Namen des gesamten Vereins bei den Sponsoren: „Ein herzliches Dankeschön geht an unsere langjährigen Partner Fielmann und Walter Stickling Fenster und Türen. Besonders freuen wir uns, mit Propheete einen neuen starken Unterstützer gewonnen zu haben, der mit dem Sponsoring beim OWL-Cup ein klares Zeichen für die Zukunft gesetzt hat. Ein weiterer Dank geht an die Volksbank, die durch eine großzügige Spende das Turnier ermöglichte.“

von Halil Öztürk



DJK Gütersloh
Karambolage-Billard-Abteilung
Ulrich Tschorn
Köckerstraße 20, Gütersloh
info@djkguetersloh.de



Oktai Oglou

Wir Lebensmittel

Eichenallee 90 · Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 53 28 94
Montag bis Samstag 7:30 - 21:00 Uhr



Neuer Vorstand geht dynamisch voran

**WEBEREI-FÖRDERVEREIN MACHT SICH STARK FÜR DEN ERHALT
DES SOZIOKULTURELLEN ZENTRUMS**

Seit Juni 2025 hat der Weberei-Förderverein einen neuen Vorstand und ist nach langer Pause mit vielen Ideen und Schwung zurück. Nach dem Rückzug des bisherigen Betreibers Ende Januar 2026 will der Förderverein sicherstellen, dass die Weberei während der Renovierung für die Bürgerinnen und Bürger offen und belebt bleibt.

Viele Gruppen, die bisher die Räumlichkeiten der Weberei nutzen, möchten weiterhin bleiben – eine sehr erfreuliche Nachricht. Darüber hinaus bemühen sich Förderverein und Stadt aktuell, weitere Initiativen für die Mitarbeit zu gewinnen, um die We-

berei künftig noch vielfältiger zu gestalten. Wenngleich die Vielfalt auch bisher schon enorm war und ist. Ob Schach, Englisch für Senioren, ThaiChi, Makerspace für handwerkliche Aktivitäten oder Capoeira – alles ist in den Räumlichkeiten der Weberei zu finden. Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude bieten weit mehr als Motto-Partys oder Konzerte. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, machte sich der Förderverein aktiv auf Mitgliedersuche – mit Erfolg. Die Mitgliederzahl stieg innerhalb kürzester Zeit von 37 auf 150 Personen. Ein deutliches Zeichen, wie wichtig den Güterslohern dieses soziokulturelle Zentrum ist.

Unterstützung
weiterhin gesucht

Wer Interesse hat, sich im Förderverein zu engagieren, ist jederzeit herzlich willkommen. Es gibt unterschiedliche Arbeitsgruppen, die sich alle über neue Mitglieder freuen. Ziel aller ist es, dass die Weberei ein offener Raum für die Menschen bleibt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Hintergrund. Am besten sich also direkt auf der Internetseite informieren und anmelden.

Übrigens: Die Mitgliedschaft im Förderverein ist bisher kostenlos.

Es bleibt spannend, wie die Zukunft der Weberei in den nächsten Jahren aussehen wird. Da ist es großartig, dass der Förderverein in einem so engen und guten Austausch mit der Stadt steht und sie gemeinsam an einem Strang ziehen. Nach dem Auszug des aktuellen Betreibers Ende Januar 2026 wird die Stadt Gütersloh den Gastronomie- und Sanitärbereich sanieren. Ziel des Fördervereins ist es, so viele Angebote wie möglich parallel weiterlaufen lassen zu können.

DIE WEBEREI FÖRDERVEREIN

Weberei Förderverein
Iburgweg 5
33332 Gütersloh
info@weberei-foederverein.de
www.weberei-foederverein.de

von vorn nach hinten: Felix Kupferschmidt (Vorsitzender), Manuel Perissinotto (Besitzer), Jürgen Droop (Beisitzer), Sabine Müller (Finanzen), Birgit Niemann-Hollatz (Vorsitzende), Christiane v. Minckwitz (Beisitzende).

Es fehlt: Simone Hanneforth (Beisitzende).



Foto: Gertraud Theermann

GM Bauelemente

**FENSTER
TÜREN
TORE
INNENAUSBAU
BERATUNG
VERKAUF
MONTAGE
SERVICE
WARTUNG**

TECKENTRUP
DOOR SOLUTIONS

Aktionspreis
1049€

TEST Bild
TOP MARKE
HAUS & WOHNEN
5 Sterne
2025

**GARAGENTOR
TESTSIEGER!**

Aktionszeitraum bis 28.02.26

Matthias Großegesse · Kiebitzstraße 41 · 33334 Gütersloh
GT 531467 · www.gmbauelemente.de · info@gmbauelemente.de



Neue Kindertrauergruppe startet Mitte September

WOLKENSCHIEBER E.V. SCHAFFT LICHTBLICKE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wenn Kinder oder Jugendliche einen geliebten Menschen verlieren, geraten ihre Gefühle oft in ein Chaos aus Trauer, Wut, Angst und Verwirrung. Die Wolkenschieber Gütersloh geben jungen Trauernden mit ihrer Kindertrauergruppe einen geschützten Raum, um mit ihren Gefühlen umzugehen – individuell, behutsam und im eigenen Tempo.

Im September 2025 beginnt eine neue Kindertrauergruppe für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren, bei denen ein vertrauter Mensch gestorben ist. Es gibt 12 Treffen, jeweils 1,5 Stunden lang. Vor Beginn der Gruppe gibt es ein Gespräch für Eltern oder Bezugspersonen, um Fragen zu klären. Es wird auch ein bis zwei gemeinsame Aktivitäten geben, die Freude machen und guttun.

Themen sind unter anderem:

- ▶ sich kennenlernen
- ▶ Erinnerungen an die verstorbene Person
- ▶ Gefühle wie Trauer, Wut und Angst
- ▶ Was Trost spenden kann und was hilft, wieder Kraft zu finden
- ▶ Kostenlose Teilnahme
- ▶ Ort: Wolkenschieber e.V., Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh
- ▶ Bitte erfragen Sie den genauen Termin telefonisch oder per Mail und melden sich vorher an. Kontaktdaten siehe nächste Seite.

Ausdruck jenseits
der Worte

Da Kinder komplexe Emotionen oft noch nicht sprachlich ausdrücken können, arbeiten die Wolkenschieber mit kreativen Methoden wie Malen, Musik, Basteln, Bewegung und gemeinsamem Spielen. Das ermöglicht einen nonverbalen Zugang zur Trauer. Diese Aktivitäten schaffen einen Puffer, der hilft, Emotionen behutsam zu verarbeiten. Zu Beginn einer jeder Gruppenstunde erzählen die Kinder, wie es ihnen heute geht. Dieser Start ermöglicht ein gemeinsames Ankommen in der Runde. Dabei geht ein quadratischer Stein herum, auf dem unterschiedliche Symbole abgebildet sind. Sie stehen für verschiedene Gefühle. Eine blaue Träne steht für die Traurigkeit, eine Wolke für Wut oder Ärger, ein Herz für Liebe und buntes Konfetti deutet an, dass gerade viel durcheinander ist oder das Gefühl noch nicht klar zu benennen ist. Am Ende jeder Gruppeneinheit wird erneut

reflektiert, ob sich etwas verändert hat.

Gemeinsam getragen
und Raum auch für
Eltern

In den altersgerechten Gruppen erfahren Kinder: Ich bin nicht allein. Andere haben Ähnliches erlebt, teilen Gefühle und Gedanken. Dieses Gefühl von Verbundenheit stärkt – denn Verständnis durch Gleichaltrige ist oft wirksamer als viele Worte. Zudem endet die Arbeit der Wolkenschieber nicht bei den Kindern. Auch die Eltern erhalten Begleitung, um ihrer eigenen Trauer Raum zu geben. Wir unterstützen sie dabei, ihre Kinder sensibel zu begleiten und selbst Halt zu finden.

WEITERE TERMINE

Samstag 13. September
10 bis 14 Uhr

Trauerspaziergang für trauernde Familien: „Auf dem Weg mit meiner Trauer“

Mittwoch, 8. Oktober
19 bis 20.30 Uhr

Mit Anlauf in die Trauerpfütze

Samstag, 15. November
10 bis 16 Uhr

Workshop für Trauernde:
„Schere, Stein, Papier.
Gefühle kreativ ausdrücken.“

Weitere Infos zu den Terminen
und zur Anmeldung auf der
Internetseite.



Wolkenschieber e.V.
Tel.: 0176/38864929
kinder@wolkenschieber-ev.de
www.wolkenschieber-ev.de

Spendenkonto:
Volksbank Bielefeld-
Gütersloh, IBAN:
DE75 4786 0125
1016 4455 00

ERGO THERAPIE
Jana Hilmert-Thomas

2x in Gütersloh

- Neurologische & Handchirurgische Diagnosen
- Arbeitsunfälle
- Schmerztherapie
- Hilfsmittelberatung
- Prothesentraining
- Ganzheitliche Behandlungsansätze wie Gangtraining, Hirnleistungstraining, Aktivierung der Fähigkeiten des alltäglichen Lebens
- Evidenzbasierte, individuell auf Sie abgestimmte, intensive Therapie
- Alle Kassen, BG und privat



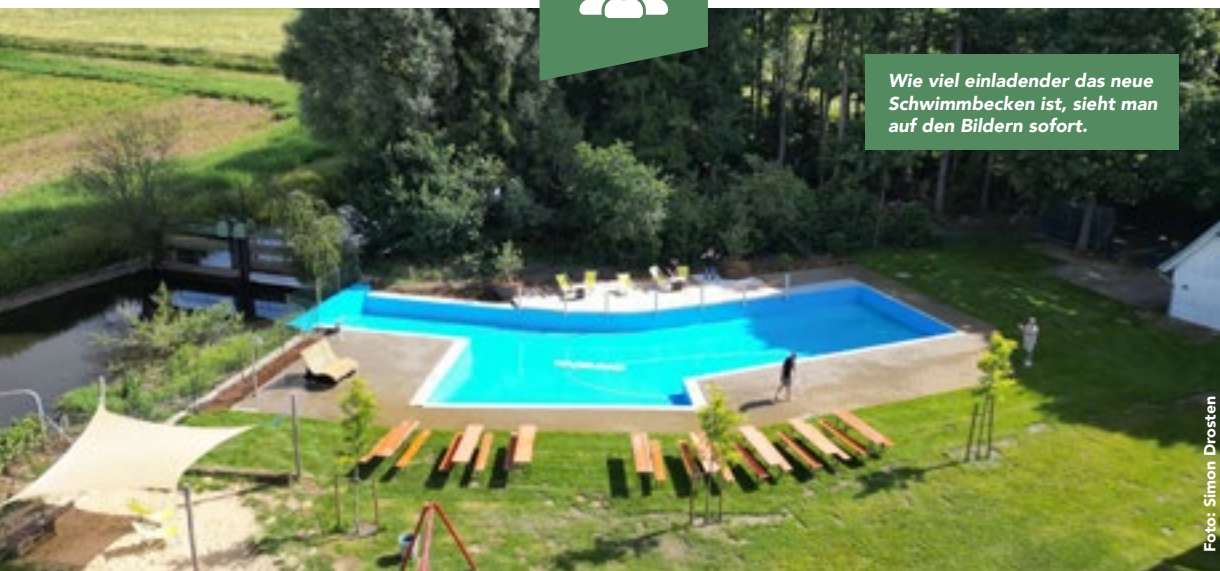
ERGOTECH
KUNSTGEFÜHRTE
THERAPIE

Kompetenzpraxis für
Neurologie und Handchirurgie
Am Hüttenbrink 2

Modernste Therapieverfahren,
Intensivtherapie, gemäß den
neuesten Behandlungsstandards

Computer- und
robotikgestützte
Therapieverfahren

Standort 1: Neuenkirchener Straße 45, 33332 Gütersloh · Standort 2: Am Hüttenbrink 2, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 9273366 · Fax: 05241 9273367 · www.ergotherapie-guetersloh.com · info@ergotherapie-guetersloh.com



Wie viel einladender das neue Schwimmbecken ist, sieht man auf den Bildern sofort.

Foto: Simon Drost



Foto: Wapelbad e.V.

Sanierung des Schwimmbeckens abgeschlossen

WAPELBAD E.V. FEIERT OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

Nun ist es geschafft: Das gemeinsame Herzensprojekt vom Wapelbad e.V. ist realisiert, die Sanierung des Schwimmbades ist abgeschlossen – das Wasser läuft... Ende Juli wurde dies mit einer offiziellen Eröffnung des Schwimmbeckens ordentlich gefeiert. Verbunden mit der Offenlegung des „Schildes mit den Spendern“, vielen Mitgliedern und allen anderen Helfenden, den beteiligten/unterstützenden Unternehmen, Presse und Öffentlichkeit und ganz viel Freude darüber, dass es in einer großen Gemeinschaftsaktion geschafft wurde. Gern an dieser Stelle ein kleiner historischer Rückblick:

1925: Der Magistrat der Stadt Gütersloh beschließt die Einrichtung einer Badegelegenheit an der Wapel. Da die Stadt über kein Grundeigentum verfügt, wird per Vertrag vom 8. Juni 1925 ein Wie-

sengrundstück für die Errichtung eines Freibades von dem Kolon Kollmeyer gepachtet.

1932: Nach der Pflanzung von Baumgruppen, der Installation einer Trinkwasseranlage und der Befestigung eines Weges zum Wapelbad, wird das Bad im Folgejahr umfangreich ausgebaut. Die Liegewiese wird auf 5.300 Quadratmeter vergrößert und ein separates Schwimmbecken geschaffen. Auch ein Kassenhäuschen, eine Umkleideanlage mit Toiletten, ein Kiosk und ein Wohnhaus werden errichtet. Die Frischwasserzufuhr ist so geregelt, dass abends nach Ende des Badebetriebes das gestaute Wasser zum größten Teil abgelassen wird.

1952: Die Industrialisierung nach dem Zweiten Weltkrieg führt auch in Gütersloh zu einer steigenden

Verunreinigung der Gewässer. Der Stadtdirektor der Stadt Gütersloh untersagt das Baden im Wapelbad mit sofortiger Wirkung. Erst nachdem 1957 die Abwässer der Raststätte Gütersloh nicht mehr in den Wiedeybach eingeleitet werden, besteht kein Bedenken mehr gegen eine Öffnung des Bades.

1967: Nachdem Anfang der 60er Jahre eine weitere Verschlechterung der Wasserqualität eintritt, wird der Badebetrieb im Wapelbad endgültig eingestellt. Das Wapelbad wird jetzt als Licht- und Luftbad genutzt. Das vorhandene Planschbecken wird mit Brunnenwasser gespeist.

2007: Das Wapelbad wird durch den neu gegründeten „Förderverein Wapelbad e.V.“ umfangreich renoviert. Der Uferbereich zur Wapel wird aufwändig mit

Sand aufgeschüttet, es entstehen zwei Beachvolleyballfelder, ein Holzsteg über der Wapel sowie ein Café.

2011: Das Wapelbeats Open Air wird gegründet und macht aus dem Freiluftbad zu ausgewählten Veranstaltungen eine beliebte Festival-Location. Zwischen 2013 und 2018 findet im Mai zudem ein riesiges buntes Holi-Festival nach indischem Vorbild statt.

2018: Das Event-Angebot im Wapelbad wächst: Handwerkermärkte im Frühjahr und Herbst, Quiz-Abende, Lesungen und Klassenfeste. Der Vorstand spendet einen Großteil der Gewinne aus den Events an gemeinnützige Organisationen wie die Ärzte ohne Grenzen, die Welthungerhilfe oder an lokale Projekte.

2022/2023: Vorstandswechsel und erstmals beschäftigt der Förderverein mit dem gebürtigen Berliner David Flöttmann einen festangestellten Betriebsleiter des Wapelbad Cafés. Zudem wird

der Spielplatzbereich saniert und ausgebaut und mit der Reihe Wackelbeats ein Open-Air-Angebot für Kinder geschaffen.

2024: Im März wird beim Vorstandstreffens im Blue Fox beschlossen, das Schwimmbecken zum 100-jährigen Jubiläum so zu sanieren, dass die Substanz des Beckens überholt, erhalten und erweitert wird. An Ort und Stelle wird zur Sanierung des Schwimmbeckens eine Online-Sammelaktion aufgesetzt. Das Ziel: 9.700 Euro einzusammeln. Diese Marke wird schnell mit 572 Einzelspenden über insgesamt 20.529 Euro übertroffen. Die konkreten Planungen zur Sanierung liefern mit den Optionen: richtiges Schwimmbecken, altes Becken rausreißen und einen Spraypark aufbauen, bestehendes Format beibehalten, die technische Infrastruktur sanieren, Umfeld gestalten und Becken als Planschbecken sanieren/streichen. Schnell war klar: Das Wapelbad braucht sein altes Bad, und zwar in der Form wie es ist. Das Becken bleibt

in seiner alten Form erhalten – es wird als Planschbecken betrieben mit kniehohem Wasser – das Becken wird betonsaniert und gestrichen – das Umfeld inklusive der neuen Grundstücksfläche wird komplett neu gestaltet und aufgewertet. Der Förderverein schafft somit einen Wohlfühlort, der allen frei zur Verfügung steht.

2025: Beginn der Maßnahme im April. Bis Mitte/Ende Juni war das Gewerk Gartenbau weiterstgehend beendet. Einhergehend mit diesen Arbeiten war die Sanierung der Zu- und Ableitungen der Wasserversorgung des Beckens. Ab Ende Mai folgten Beton- und Malerarbeiten, die wetterabhängig ca. 4 bis 5 Wochen dauerten. Unterstützt und ergänzt wurden diese gewerblichen Arbeiten immer durch ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder.

Wir danken allen, dass wir gemeinsam die Sanierung so super gemeistert haben und freuen uns auf das Wiedersehen mit euch allen.

von Olaf Köhler



Förderverein Wapelbad e.V.
Zum Wapelbad 1, GT
www.wapelbad.de
www.wapelbeats.de



„Die Wut ist weiblich“ FOTO-AUSSTELLUNG IN DER VHS GÜTERSLOH

Wut ist ein mächtiges Gefühl. Jeder kennt es. Aber Frauen lernen früh, ihre Wut zu unterdrücken – aus Angst, negativ bewertet, nicht ernstgenommen oder beschimpft zu werden. Was oft zur Folge hat, dass sie Grenzüberschreitungen, Verletzungen und Ungerechtigkeiten hinnehmen müssen.

Dabei bedeutet Wut vor allem, Unrecht und Grenzverletzungen wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Denn Wut ehrlich auszudrücken, heißt auch, für sich einzustehen. Dass Wut außerdem eine starke Antriebsfeder für bedeutsame Veränderungsprozesse und Widerstand sein kann, dafür ist die Frauenberatungsstelle ein

gutes Beispiel. Denn es waren Gütersloher Frauen, die mit ihrem Mut – und ihrer Wut – in den 80er Jahren mit dazu beigetragen haben, dass es heute in dieser Stadt Gewaltschutzeinrichtungen und Beratungsstellen für Mädchen und Frauen gibt.

Mit der Foto-Ausstellung „Die Wut ist weiblich“ von der Aachener Künstlerin Rosa Engel wird weibliche Wut sichtbar gemacht. Sie ist vom 30. Oktober bis 25. November in den Räumlichkeiten der Volkshochschule zu sehen. Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Club Soroptimist International Gütersloh, der VHS Gütersloh, der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleich-

stellungsbeauftragten und dem Theater Gütersloh durchgeführt.

Vernissage zur
Foto-Ausstellung am
30. Oktober, 18.30 Uhr

Der Festakt zum Geburtstag der Frauenberatungsstelle, der gleichzeitig die Vernissage zur Foto-Ausstellung „Die Wut ist weiblich“ ist, wird begleitet durch unterschiedliche Grußworte und einen Impulsvortrag der Künstlerin Rosa Engel. Natürlich gibt es Gelegenheit zu Austausch und Rundgang. Musik und Chorische Theaterszenen des Spielclubs Theater Gütersloh sorgen für einen zusätzlichen künstlerischen Blick auf das Thema.



**Frauenberatungsstelle und
Fachstelle gegen sexualisierte
Gewalt**
Münsterstraße 17
33330 Gütersloh
Tel.: 05241/25021
frauenberatung-gt@
frauen4frauen.de
www.frauenberatung-
fachstelle-guetersloh.de

Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag: 10 bis 11 Uhr
Mittwoch: 14 bis 15 Uhr
Donnerstag: 14 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 11 Uhr

Foto: Rosa Engel

**Parkett Berenbrink
& Peters GmbH**



Haus moderner Fussböden

Lieferung, Verlegung und Renovierung von Massiv- und Fertigparkett, Laminat- und Vinylböden

– Seit 70 Jahren Meisterbetrieb in Gütersloh –

Termin nach Vereinbarung · Telefon 0 52 41 / 5 85 07
www.parkett-berenbrink.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Wir haben wieder eine große Auswahl an:

- Blütensträuchern/Ziergehölzen
- Immergrünen Gehölzen/Koniferen
- Rhododendron/Azaleen
- Bodendeckern/Heide
- Kugelbäumen/Kletterpflanzen
- Obstbäumen/Beerensträuchern

Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten Service in Ihrem Garten.



Gartengestaltung

Baumschulen

Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth

Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh

Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31

info@garten-epke.de

Gasthaus
ROGGENKAMP

Brockweg 108
33332 Gütersloh
Telefon 05241 / 51036



**Gepflegte Gastlichkeit
im Herzen von Kattenstroth**

www.gasthaus-roggenkamp.de

**Großjohann
VERFUGUNGEN**



**50 Jahre
Qualitätsarbeit**

**Fassaden-
verfugung**

**Altfugen-
sanierung**

**Hydro-
phobierungen**

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 71 23
Fax 0 52 41 / 68 88 15
Mobil 01 72 / 308 45 97
grossjohannverfugungen
@yahoo.de



Von damals bis heute: Der Weltladen Gütersloh wird 30.

30 Jahre Weltladen Gütersloh

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN

Seit dem 11. Juni 1995 werden in Gütersloh fair gehandelte Produkte im Weltladen verkauft. Dieses 30-jährige Jubiläum wird mit weiteren Jubiläen kombiniert: 30 Jahre Weltladen + 10 Jahre Eine-Welt-Gütersloh e.V. + 5 Jahre im Laden am Berliner Platz. Dies alles wird in der „Fai-

ren Woche“ gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen:

Am Samstag, 13. September, 10 bis 16 Uhr mit Kinderprogramm, dem Friedensgebet um 12 Uhr, einer Fotoaktion, Weinausschank, einer Schnitzeljagd und Verkauf in und vor unserem Laden.

Ein kurzer Rückblick

Über die Zeit damals hat sich Ingrid Brune, eine der Initiatorinnen, folgendermaßen erinnert (Auszug): „Die Anfänge waren klein und bescheiden. Am 27. April 1995 beschloss das Presbyterium, die Trägerschaft zu übernehmen, und am 11. Juni 1995 traten wir mutig, aber noch ein bisschen bang mit dem ersten Verkaufsstand an die Öffentlichkeit. Während der ersten beiden Jahre schafften wir es mit bis zu zehn Ehrenamtlichen, zwei Mal in der Woche im Foyer im Haus der Kirche unseren Stand auf- und wieder abzubauen, in den Gemeinden im Anschluss an den Gottesdienst zu verkaufen, auf dem Weihnachtsmarkt präsent zu sein, in der Adventszeit auch im Vorraum der Martin-Luther-Kirche, und so allmählich einigen Güterslohern bekannt zu werden. Eine wichtige Station in der Entwicklung des Eine-Welt-Ladens war die Eröffnung des ersten eigenen Verkaufsraumes im Haus der Diakonie.“ Es folgten mehrere Stationen bis der Weltladen in die Königstraße 6 zog. 2015 wurde der Eine-Welt-Gütersloh e.V. gegründet, der die Trägerschaft des Weltladens übernahm.



Weltladen Gütersloh
Königsstr. 6, 33330 GT
Tel: 05241 50 46 293
info@weltladen-guetersloh.de
www.weltladen.de/guetersloh

Fotos: Weltladen Gütersloh

SIE UND WIR:

DAS PERFEKTE IMMOBILIEN-TEAM!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen/vermieten oder haben Fragen dazu? Wir beraten Sie gern und sind vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss fest an Ihrer Seite!

Aktuell für Sie im Angebot:

ATTRAKTIVES ZWEIFAMILIENHAUS in Gütersloh-Avenwedde

- ca. 165 m² Wfl., Vollkeller, Bj. ca. 1961/63, Gas-Zentralheiz. Viessmann v. 2023, ca. 602 m² Grdst., voll erschl., BA: Gas (BJ 2023), 280,90 kWh/(m².a), EEK H, gepflegte Gartenanlage, bereits frei, KP 395.000 €
- Objekt-Nr. 2025-sb-0260

TOP-GEPFLEGTES ZWEIFAMILIENHAUS stadtnah in Gütersloh

- ZFH m. Aufteil. i. WEG, ca. 241 m² Wfl., gr. Balkon, 2 Terrassen, idyll. Garten, Bj. ca. 1972, Vollkeller, voll erschl., ca. 640 m² Grdst., BA: Heizöl EL (BJ 2006), 211,8 kWh/(m².a), EEK G, Garage, Stellplatz, frei ca. Ende 2025, KP 569.000 €
- Objekt-Nr. 2025-blb-0226

NAGELNEUE TRAUMWOHNUNG ZUR MIETE in perfekter Lage von Gütersloh

- Erstbezug – Bj. ca. 2025, 3 Zimmer, offene Küche mit moderner EBK, großzügiger Balkon, Bad, Gäste-WC, ca. 115 m² Wfl., KfW 40-Standard, Wärmeschutznachweis: Elektroenergie (BJ 2023), 16,79 kWh/(m².a), EEK A+, 1. OG im 5-FH, Fahrstuhl, Garagenstellplatz, Nichtraucherwhg., mtl. Kaltmiete 1.655 €, zzgl. 300 € Nebenkosten, Einzug na. Absprache
- Objekt-Nr. 2025-blb-0258

Wir informieren Sie ständig über wichtige und spannende Themen rund um die Immobilie und geben Ihnen faszinierende Einblicke in den Immobilienmarkt.

Verpassen Sie nichts und bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Folgen Sie uns auch
auf Instagram:
@billes.immobilien



Simone Bille
Ernst-Buschmann-Str. 2, GT
Tel.: 400 00 80
info@billes-immobilien.de
www.billes-immobilien.de

Immobilienvermittlung mit ♥



Fotos: Eckhard Sallermann

Gestärkt durch alle Jahreszeiten

NEUES KURSPROGRAMM VOM RECOVERY COLLEGE BIETET UNTERSCHIEDLICHSTE ANGEBOTE FÜR ALLE

Gelegen am Rande des Geländes der LWL-Klinik, liegt die Vermutung nahe, dass sich die Kurse vom Recovery College Gütersloh-OWL nur an Menschen richten, die in der LWL-Klinik in Behandlung sind. Dies ist jedoch viel zu kurz gegriffen, denn das College öffnet mit seinen sehr vielfältigen Kursen die Türen für alle Menschen, die etwas für ihre seelische Gesundheit tun möchten.

Viele Menschen sehen sich insbesondere in der dunkler werden Jahreszeit mit Krisen und negativen Gedanken konfrontiert, aber auch wenn draußen die Sonne strahlt, kann es innerlich ganz anders aussehen. Ganz gleich, ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt, ob berufstätig oder nicht –

solche Situationen kennen wir in unterschiedlicher Intensität alle. Das College ist eine Bildungseinrichtung mit Seminaren und Workshops rund um die Themen psychische Gesundheit, seelische Erschütterungen und persönliches Wachstum. Es ist ein Lernort für alle Menschen. Zudem sind die Kurskosten so niedrig, dass so viele Menschen wie nur möglich die Angebote wahrnehmen können.

Schauen Sie am besten einfach mal in das aktuelle neue Kursprogramm unter: **www.rcgt-owl.de**

Dort finden Sie Kurse von „Auszeit im Winter“, „Entspannt Mann-sein“, Balance im Alltag mit Qui-Gong, „Gut essen – gut fühlen“, „Erholsamer Schlaf“

über „Lachyoga“ bis hin zu „Impulsen für die Adventszeit“ und vieles, vieles mehr.

Das Besondere am Recovery College Gütersloh-OWL ist, dass alle Angebote auf der Zusammenarbeit von Menschen mit persönlicher Krisen- und Genesungserfahrung sowie Menschen mit einer fachlichen Qualifikation in dem jeweiligen Kontext beruhen. Diese Kombination – auch in der Kursleitung – ermöglicht ein lebensnahes, erfahrungsbasiertes und sicheres gemeinsames Lernen. Viele Menschen sind gleichzeitig Erfahrungsexperten, Angehörige und/oder Experten per Ausbildung. Ihre gelebten Erfahrungen mit den Themen der Kurse stehen immer im Mittelpunkt.



Rahman Jamal, Experte für Technologie und Innovation, Manager des Jahres (2015) und „mutiger Querdenker des Jahres“ (2020) beleuchtet in diesem Vortrag die Vor- und Nachteile von Künstlicher Intelligenz (KI) und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft.

Im Fokus stehen ethische Fragen und die Bedeutung von „KI“ für die seelische Gesundheit: Wie kann „KI“ Unterstützung bieten, etwa in der psychischen Gesundheitsversorgung? Wo lauern Risiken, wie Isolation oder Überwachung? Der Vortrag regt dazu an, über den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz nachzudenken und deren Einfluss auf Selbstbestimmung, menschliche Werte und das Wohlbefinden zu hinterfragen.

TERMIN-TIPP

Vortrag: „Künstliche Intelligenz“ – Chancen und Risiken für die seelische Gesundheit mit dem Autor Rahman Jamal

Donnerstag, 25. September,
19 bis 21 Uhr
Aula der Bernhard-Salzmänn-Klinik
Buxelstr. 50,
33334 Gütersloh

kostenlos, Spenden willkommen
eine Anmeldung ist nicht erforderlich



**Recovery College
Gütersloh-OWL**
Auf dem Gelände des LWL
Klinikums Gütersloh
Haus 55
Buxelstr. 50, GT
0151-18731712
info@rcgt-owl.de
www.rcgt-owl.de

LACK- UND
KAROSSERIE-TECHNIK

André Stöckling
Tel.: 05241 9509-11

MALERIEBETRIEB

Christoph Kehrner
Tel.: 05241 9509-20

WIR STREICHEN AUCH IHR PROBLEM

ZUVERLÄSSIG FÜR DIE REGION

TIMMERMANN GMBH
Lack- und Karosserietechnik
Malerbetrieb
Neuenkirchen-Straße 34
33332 Gütersloh
Tel. 05241/9509-0

www.timmermann.ag

Einfach mal rein-
gehen, stöbern
und shoppen

**BEI SCHMIDT MODE MIT STIL
SIND ALLE FRAUEN HERZLICH
WILLKOMMEN**

Zentral gelegen an der Avenwed-
der Straße 71 eröffnete vor sechs
Jahren die Boutique „Schmidt
Mode mit Stil“. Ob Oberteile,
Blusen, Jacken, Hosen oder Klei-
der – hier findet jede Frau etwas
nach ihrem Geschmack und in
ihrer Größe.

Bekleidung in den
Größen 34 bis 56

„Wir haben Bekleidung in den
Größen 34 bis 56, was es sonst
kaum in anderen Geschäften in
Gütersloh gibt“, betont die lei-
tende Verkäuferin und Modebe-
raterin Swetlana Schmidt. Man
fühlt sich beim Eintritt in den La-
den direkt sehr willkommen und
wird von ihr herzlich begrüßt.
„Die Frauen sollen einfach mal
reinkommen, keine Hemmun-
gen und sich umschauen“, sagt
Schmidt. „Ich bin mir sicher,
dass insbesondere Frauen ab 35
Jahren aufwärts hier bei mir fün-
dig werden und ihnen Marken
wie Milano, Smith & Soul, Doris
Streich oder Mac Hosen perfekt
stehen.“ Aber nicht nur das. Ein
Mal im Monat findet vor Ort eine
Modeschau statt, zu der alle herz-
lich eingeladen sind. Gemeinsam
mit wechselnden Ausstellern lau-



**Mo. geschlossen
Di, Do, Fr 9 bis 18 Uhr
Mi, Sa 9 bis 14 Uhr**

**Herzliche
Einladung an ALLE:
6 JAHRE
Schmidt Mode
mit Stil
6. September,
9 bis 16 Uhr**

fen an dem Abend auf dem roten
Teppich die Frauen, die zuvor bei
Schmidt Mode mit Stil eingekauft
haben. Sie präsentieren selbst-
bewusst und vor allen Dingen mit
viel Freude ihr neues Outfit und
Swetlana Schmidt moderiert.

**VIP-Shopping nach
individuellem Termin**

Es gibt noch mehr in dieser klei-
nen Boutique: „Interessierte Frau-
en können bei mir ein VIP-Shop-

ping bekommen. Ab drei Frauen
vereinbaren wir einen Termin, an
dem die Freundinnen den Laden
für sich allein haben, von uns be-
raten werden und kostenfreie Ge-
tränke dazu erhalten. Ein Ange-
bot, was wirklich gut ankommt.“
Verständlicherweise, denn exklu-
siv shoppen und ganz viel Spaß
dabei haben, klingt sicherlich für
viele Frauen sehr verlockend.

Fotos: Insa Vogt (1), Schmidt Mode mit Stil (3)



Schmidt

Schmidt Mode mit Stil
Avenwedder Straße 71, GT
Tel.: 0176 22 898960
www.schmidt-mode-gt.de
@schmidt_mode_mit_stil
Schmidt – Mode mit Stil

Sieben Parkplätze direkt vor der Tür



Das Team von Schmidt
Mode mit Stil



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

Ganz gleich, wo Sie Ihre Be-
kleidung gekauft haben, und
ganz gleich ob Frau oder Mann,
Sie können alle Änderungen bei
Schmidt Mode mit Stil durch-
führen lassen.

Jeden Donnerstag und Samstag
zwischen 9 und 14 Uhr einfach
vorbeikommen, Hose, Bluse,
Kleid etc. mitbringen und die
Änderungen werden vor Ort
durchgeführt.

“KNITTERFREI” Wäscherei, Heißmangel, Bügelservice & Reinigungsannahme



**Ihr kompetenter Wäscheservice
direkt in Avenwedde.**

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Öffnungszeiten in Avenwedde!
Mo-Do 9.00 – 18.00 Uhr



Abschied von Hans-Jörg Milse

AKTIVES MITGLIED IM STADTTEILVEREIN UND ANZEIGENBERATER DES KATTENBOTEN

Tief betroffen hat der Vorstand des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V. vom plötzlichen Tod von Hans-Jörg Milse (63 Jahre) erfahren. Als Beisitzer war er aktiver Teil in unseren Vorstandssitzungen und nicht nur da, auch sonst war Jörg ein sehr zupackender Mensch, der etwas bewegen wollte. So erlebten wir ihn auch beispielsweise als Verkaufstalent auf dem jährlichen Kattenstrother Weihnachtsmarkt am Glühweinstand des Stadtteilvereins.

Dieses Talent konnte er sich ebenso gut als Anzeigenberater des Stadtmagazins Kattenbote zu Nutze machen. Mit viel Offenheit, Ehrlichkeit und Humor begeisterte er unterschiedlichste Unternehmen in unserem Magazin eine Anzeige zu schalten oder sich mit einem PR-Bericht der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der „Kattenbote“ war das besonde-

re Steckenpferd von Jörg. Seit seinem Eintritt 2020 entwickelte er mit seinem kleinen Team aus einem reinen Infoheft für Kattenstroth dieses bunte, umfangreiche Magazin, was Sie gerade in den Händen halten.

Auch sein sehr geliebtes Hobby – die Fotografie – konnte er für den Kattenboten nutzen und setzte Personen richtig in Szene oder fotografierte eher dröge Gegenstände gekonnt aus der richtigen Perspektive.

Wir werden seine offene und zupackende Art schmerzlich vermissen.

Im Namen des Vorstands des Stadtteilvereins Kattenstroth e.V.

Sabine M. Thurow
1. Vorsitzende



Foto: Dorothee Bluhm. Zeichnung: Rebecca Bünermann

TERMINE



September bis November
2025

Theater, Stadthalle, Kino und Co: Gütersloh hat viel zu bieten. Dazu noch die Angebote vieler Vereine, Kirchen, der GT Marketing, und, und, und. Auf dieser Seite finden Sie auf einen Blick die Kontaktdaten verschiedener Institutionen, die entweder online oder telefonisch das Programm der nächsten Wochen bereithalten – inklusive eventueller Änderungen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einzelne Veranstaltungen mit verkürzten Informationen. So erhalten Sie einen praktischen Überblick, was im Quartal ansteht und können sich individuell informieren. Besondere Highlights stellen wir im Termin-Special auf den Seiten 46-47 vor.

Alle Termine ohne Gewähr.

Überblick über Veranstaltungen
www.veranstaltungen-gt.de

Theater und Stadthalle
www.theater-gt.de
Tel.: 86 42 04
www.stadthalle-gt.de
Tel.: 864-0

ServiceCenter Gütersloher Marketing GmbH
www.guetersloh-marketing.de
Tel.: 2 11 36 0

Bambi&Löwenzahn
www.bambikino.de
Tel.: 23 77 00

Stadtbibliothek
www.stadtbibliothek-guetersloh.de
Tel.: 211 80 60

Weitere Infos über Veranstaltungen in Kattenstroth und Gütersloh auch auf

@der_kattenbote
 @Kattenbote

Hospiz- und Palliativverein
www.hospiz-und-palliativmedizin.de
Tel.: 708 90 24

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
www.skf-guetersloh.de
Tel.: 961 85 19

DJK
www.djkguetersloh.de
Tel.: 5 47 38

Stadtmuseum Gütersloh
www.stadtmuseum-guetersloh.de
Tel.: 2 66 85

Volkshochschule
www.vhs-gt.de
Tel.: 82 29 25

Second-Hand-Laden „Carla“
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 961 85 10 · info@skf-guetersloh.de
Dienstags & donnerstags 15-17 Uhr
Freitags 9-11 Uhr

BEAUTY SERVICE
BY LOLITA GAHOL
Kosmetik und med. Fußpflege

Unsere Leistungen:

- Gesichtsbehandlung
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Pediküre
- Massagen
- Waxing / Haarentfernung
- Naturkosmetikbehandlung

Kampstr. 21 | 33332 Gütersloh
05241 - 2124241
info@beauty-service-lg.de | www.beauty-service-lg.de



TERMINE

September bis November 2025

SEPTEMBER		
Mittwoch, 3. September Immer wieder Dienstag Kiba: Kino im besten Alter 15 Uhr bambi Filmkunst kino	Samstag, 6. September bis Sonntag, 26. Oktober Ausstellung: Connecting Europe Serphil-Neuhaus-Galerie Hohenzollernstr. 35, GT	Freitag, 12. September Wackelbeats: Kinderdisco 17 Uhr Wapelbad kostenfrei
Mittwoch, 3. September Psyche und Film: Helden 19 Uhr bambi Filmkunst kino Koop. mit dem LWL Klinikum GT und dem Recovery College GT-OWL	Samstag, 6. September 6 Jahre Schmidt Mode mit Stil – Herzliche Einladung an alle 8 bis 17 Uhr Avenwedder Straße 71, GT mehr Infos S. 38	Freitag, 12. September Wie viel OWL steckt in Dir? – Die Stadtführung mit Quiz 18 Uhr Treffpunkt: Wiese hinter der Apostelkirche Ticket: 10 Euro, erm. 8 Euro
Donnerstag, 4. September Karaoke im Greens (jeden Donnerstag) 19 Uhr Green's Pub	Samstag, 6. September Back to the 90's 23 Uhr Die Weberei Eintritt: 8 Euro	Samstag, 13. September Blaulichtmeile der Feuerwehr Gütersloh ab 10 Uhr Berliner Platz und Kolbeplatz GT kostenfrei mehr Infos Termin-Special S. 46
Donnerstag, 4. September DESIMO – klug und trug: gewitzte Zauberkunst 20 Uhr Stadthalle GT Eintritt: VVK 29 Euro, AK 35 Euro	Sonntag, 7. September Puppentheater Pulcinella – Der selbstsüchtige Riese 11 Uhr Die Weberei Eintritt: 8 Euro	Samstag, 13. September Radtour: Höfe in der Bauernschaft Kattenstroth 14 Uhr ab Liebfrauenkirche mehr Infos S. 14
Freitag, 5. September Nachmittag der offenen Tür 15 bis 17.30 Uhr Familienzentrum St. Marien mehr Infos S. 58	Sonntag, 7. September Öffentliche Führung 15 Uhr Stadtmuseum GT Eintritt: 2 bis 10 Euro	Samstag, 13. & 14. September Handwerkermarkt 11 bis 18 Uhr Stadtmuseum Gütersloh
	Donnerstag, 11. September Tanz mal wieder! Für Men- schen mit und ohne Demenz 14.30 bis 16 Uhr Tanzschule Stüwe-Weissenberg, Kirchstr. 22, GT Eintritt: 7 Euro/Person	Samstag, 20. September Wapelbeats mit AVAION 15 Uhr Wapelbad Eintritt: 12,50 bis 15 Euro

Sonntag, 21. September
Mild und leise wie er lächelt –
Liedmatinee
11.30 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 23 Euro, erm. 11,50 Euro

Montag, 22. September
Karpaltunnelsyndrom und Co:
Was tun, wenn die Nerven der
Hand schmerzen?
19 Uhr
Klinikum Gütersloh
kostenfrei

Donnerstag, 25. September
Der Wasserturm öffnet seine
Tür: Bandabend
17 Uhr
Friedrichstr. 14
kostenfrei

Donnerstag, 25. September
Vortrag: „Künstliche Intelli-
genz“ – Chancen und Risiken
für die seelische Gesundheit
19 bis 21 Uhr
Aula der Bernhard-Salzmann-
Klinik
Buxelstr. 50, 33334 Gütersloh
mehr Infos S. 37

Freitag, 26. September
Entdeckt Kita Hulahoop
– Kennenlernen und Anmelden
14 bis 16 Uhr
Kita Hulahoop,
Rhedaer Str. 119, GT
mehr Infos S. 60

Samstag, 27.9.
Konzert des Sinfonieorchesters
der Musikschule für den Kreis
Gütersloh
19.30 Uhr
Stadthalle GT
Eintritt: 12 Euro, erm. 6 Euro

Sonntag, 28. September
Fidolino – Feuerfedern
für Kinder ab 4 Jahren
11 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 8 Euro

Sonntag, 28. September
Spiele im Theater
– Spielnachmittag
14 Uhr
Theater Gütersloh
kostenfrei
mehr Infos und Termine
Termin-Special S. 46

OKTOBER

Mittwoch, 1. Oktober
Micha denkt groß
Kiba: Kino im besten Alter
15 Uhr
bambi Filmkunst kino

Mittwoch, 1. Oktober
Psyche und Film: In die Sonne
schauen
19 Uhr
bambi Filmkunst kino
Koop. mit dem LWL Klinikum
GT und dem Recovery College
GT-OWL

Freitag, 3. Oktober
LICHTORGEL feat Trumpet
Donatus Haus (Orgel) und Mar-
kus Stockhausen (Trompete)
20 Uhr
St. Pankratius Kirche
kostenfrei

Mittwoch, 8. Oktober
Sing along – Die Rudel-Sing-
Party mit Tobias Sudhoff
19.30 Uhr
Die Weberei
Eintritt: VVK 15 Euro,
AK 17 Euro

Donnerstag, 9. Oktober
Vortrag zum Einbruchsschutz
für Privatpersonen
17 Uhr
Stadtmuseum Gütersloh
anmelden:
info@heimatverein-guetersloh.de

Freitag, 10. Oktober
PURPLE SCHULZ – ÜBERSLEBEN
20 Uhr
Apostelkirche GT
Eintritt: VVK 37 Euro, AK 45 Euro

Sonntag, 12. Oktober
Stadtführung: Street Art trifft
Stadtgeschichte
15 Uhr
Start: Café Fritzenkötter
Ticket: 8 Euro, erm. 6 Euro

Sonntag, 26. Oktober
Knallwut
Kindertheater ab 5 Jahren
15 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 6 bis 8 Euro
mehr Infos Termin-Special S. 47

Dienstag, 28. Oktober
Mein beruflicher Wiederein-
stieg! Jetzt bin ich dran!
14.30 Uhr
Familienzentrum St. Marien
mehr Infos S. 58



TERMINE

Mittwoch, 29. Oktober
Jahreshauptversammlung
Stadtteilverein Kattenstroth
19.30 Uhr
Gasthaus Roggenkamp
mehr Infos S. 14

Mittwoch 29. Oktober bis
4. Januar
Ausstellung:
Opera Meets New Media
Theater Gütersloh
kostenfrei

NOVEMBER

Samstag, 1. November
bis Sonntag, 21. Dezember
Ausstellung:
Hommage an eine Stadt
Serphil-Neuhaus-Galerie
Hohenzollernstr. 35, GT

Montag, 3. November
Gut zu Fuß: Was kann ich für
gesunde Füße tun?
19 Uhr
Klinikum GT
kostenfrei
mehr Infos Termin-Special S. 47

Mittwoch, 5. November
Psyche und Film: 20.000
Arten von Bienen
19 Uhr
bambi Filmkunst kino
Koop. mit dem LWL Klinikum
GT und dem Recovery College
GT-OWL

Mittwoch, 5. November
Verrücktes Glück – Ein Nicht
Ganz Perfektes Kinderkonzert
10 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 6 bis 8 Euro

Freitag, 7. November
St.-Martins-Umzug
17 Uhr
Familienzentrum St. Marien
mehr Infos und Anmeldung
S. 58

Montag, 10. November
Lichtmomente
Einbruch der Dunkelheit
Berliner Platz
kostenfrei

Mittwoch, 11. November
Vorsicht Inkasso! Gütersloher
Verbrauchercafé informiert
16 Uhr
online via Zoom
kostenfrei

Donnerstag, 13. November
Kattenklön
19.30 Uhr
Gasthaus Roggenkamp
mehr Infos S. 15

Freitag, 14. November
LICHTORGEL feat. Painting
Donatus Haus (Orgel) und Mario
Grasberger (Painting)
20 Uhr
St. Pankratius Kirche
kostenfrei

Samstag, 15. November
DAS SIND WIR – städt. Kita
Brockweg stellt sich vor
Infoveranstaltung für
interessierte Eltern
10 bis 13 Uhr
Brockweg 7
mehr Infos S. 57

Sonntag, 18. November
Toasaves
18.30 Uhr
Theater Gütersloh
kostenfrei

Dienstag, 21. November
Entdeckt Kita Hulahoop
– Kennenlernen und Anmelden
14 bis 16 Uhr
Kita Hulahoop,
Rhedaer Str. 119, GT
mehr Infos S. 60

Donnerstag, 27. November
Orgelimpulse zum Advent mit
Paul Thissen (Orgel)
um 17 Uhr
St. Pankratius Kirche
kostenfrei

Freitag, 28. bis Sonntag,
30. November
Kattenstrother
Weihnachtsmarkt
vor dem Gasthaus Roggenkamp
mehr Infos S. 16

Sonntag, 30. November
Murmels Reise
Kindertheater ab 4 Jahre
11 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 6 bis 8 Euro
weitere Termine:
www.theater-gt.de

2025
WIRD'S
BUNT!

200

Gütersloh

200 Jahre | 200 Highlights

200JahreGuetersloh.de

Folge uns auf



@stadtguetersloh
@gueterslohmktg



Gütersloh

Güterslohmktg



Mit freundlicher
Unterstützung von:

BERTELSMANN



Volksbank
in Ostwestfalen

HAGEDORN



Sparkasse



Miele



Foto: Tobias Heinrich

BLAULICHTMEILE DER FEUERWEHR GÜTERSLOH

Neben Musik vom Symphonischen Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh, dem Spielmanszug Avenwedde und dem Musikzug Spexard demonstriert die Feuerwehr ihr Können bei realitätsnahen Übungen wie beispielsweise einem Verkehrsunfall oder auch den Einsatz bei gefährlichen Stoffen, wo Schutzzanzüge und Co zum Einsatz kommen. Auch die Jugendfeuerwehr zeigt ihre Löschfähigkeiten. Über den ganzen Tag hinweg stehen Einsatzfahrzeuge – vom Transportwagen bis zur Drohne – zur Besichtigung bereit. Der Malteser Hilfsdienst und die DLRG ergänzen das Programm. „Die Blaulichtmeile ist mehr als eine Leistungsschau – sie zeigt den menschlichen Kern der Feuerwehrrarbeit: Verantwortung, Hilfsbereitschaft und ein tiefes Gespür für Gemeinschaft“, so die Gütersloher Feuerwehr.

Samstag, 13. September, ab 10 Uhr
Berliner Platz und Kolbeplatz Gütersloh



Foto: Matheus Fernandes

SPIELEN IM THEATER – SPIELENACHMITTAG ÜBER DEN DÄCHERN VON GÜTERSLOH

Wenn im Theater „gespielt“ wird, dann ist der Ort des Geschehens meistens die Bühne. An diesem Nachmittag verwandeln wir die Skylobby in eine Spielstätte – für Brett und Gesellschaftsspiele! Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Spieleladen „Wolpertinger“, der eine vielfältige Auswahl an Spielen zur Verfügung stellen wird. Es können natürlich auch eigene Spiele mitgebracht werden. Menschen ab sechs Jahren in jeder Konstellation sind herzlich dazu eingeladen.

Sonntag, 28. September
Sonntag, 16. November
Sonntag, 11. Januar 2026
Sonntag, 29. März 2026

jeweils um 14 Uhr
Theater Gütersloh
kostenfrei

Spieletipps auch hier im Heft auf S. 76



Foto: Conny Hauke

KNALLWUT EIN THEATERSTÜCK FÜR KINDER AB 5 JAHRE

Ein Hoch auf die Gefühle! Ob wir federleicht hüpfen oder uns bleischwer fühlen, ob wir uns verschließen oder laut brüllen, hat alles einen Grund: die Gefühle. Sie wohnen in uns und sind ziemlich schwer zu bändigen.

„Ist das toll!“, jubelt die Freude. „Doof!“, mäkelte der Ärger. „Trau mich nicht!“, flüstert die Angst. „Keine Lust!“, sagt die Traurigkeit. Und dann kommt die Wut angerauscht: knall, bumm, kaputt! Ein humorvolles Theaterstück über die Geheimnisse der Wut im Wechselbad der Gefühle.

Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr
Montag, 27. Oktober, 10 Uhr
Theater Gütersloh
Eintritt: 8 Euro (Gruppe 6 Euro/Person)

mehr Infos unter: www.theater-gt.de



Foto: Adobe Stock

GESUND IN GT WAS KANN ICH FÜR GESUNDE FÜSSE TUN?

Wie bleiben die Füße, die uns täglich tragen, gesund? Wie sorgt man für ein starkes Fußgewölbe und bewegliche Gelenke?

Dr. med. Andreas Elsner, Leiter der Sektion Fußchirurgie und des Sportmedizinischen Zentrums im Klinikum Gütersloh, erklärt im Vortrag, wie man seine Füße gesund und belastbar hält und gibt Tipps für einfache Übungen, um die Fußmuskulatur zu stärken.

Montag, 3. November
19 bis 21 Uhr
Klinikum GT
kostenfrei

mehr Infos: www.klinikum-guetersloh.de



Auf in ferne Galaxien?!

**DER KLEINE LUDWIG STELLT WIEDER MAL VIELE FRAGEN
RUND UM PLANETEN, GALAXIEN, STERNE UND UND UND**

„Könnt ihr euch vorstellen, auf einem anderen Planeten zu leben? Oder glaubt ihr überhaupt, dass es auf anderen Planeten Lebewesen gibt?“, fragte Ludwig eines Tages seine Geschwister. „Ich bin mir da nicht so sicher“, sagte Lilly, Ludwigs kleine Schwester. „Bilder vom Mond sehen immer eher ausgestorben aus.“ „Neue Galaxien entdecken oder eines Tages auf einem anderen Planeten leben – davon erzählen doch viele Bücher und Filme“, meinte Leo, Ludwigs älterer Bruder. „Da muss also irgendwas dran sein.“ Der kleine Ludwig schaute beide an und überlegte. „Ich glaube“, sagte er nach einer Weile, „ich mach mich erst mal schlau, was es überhaupt alles für Planeten

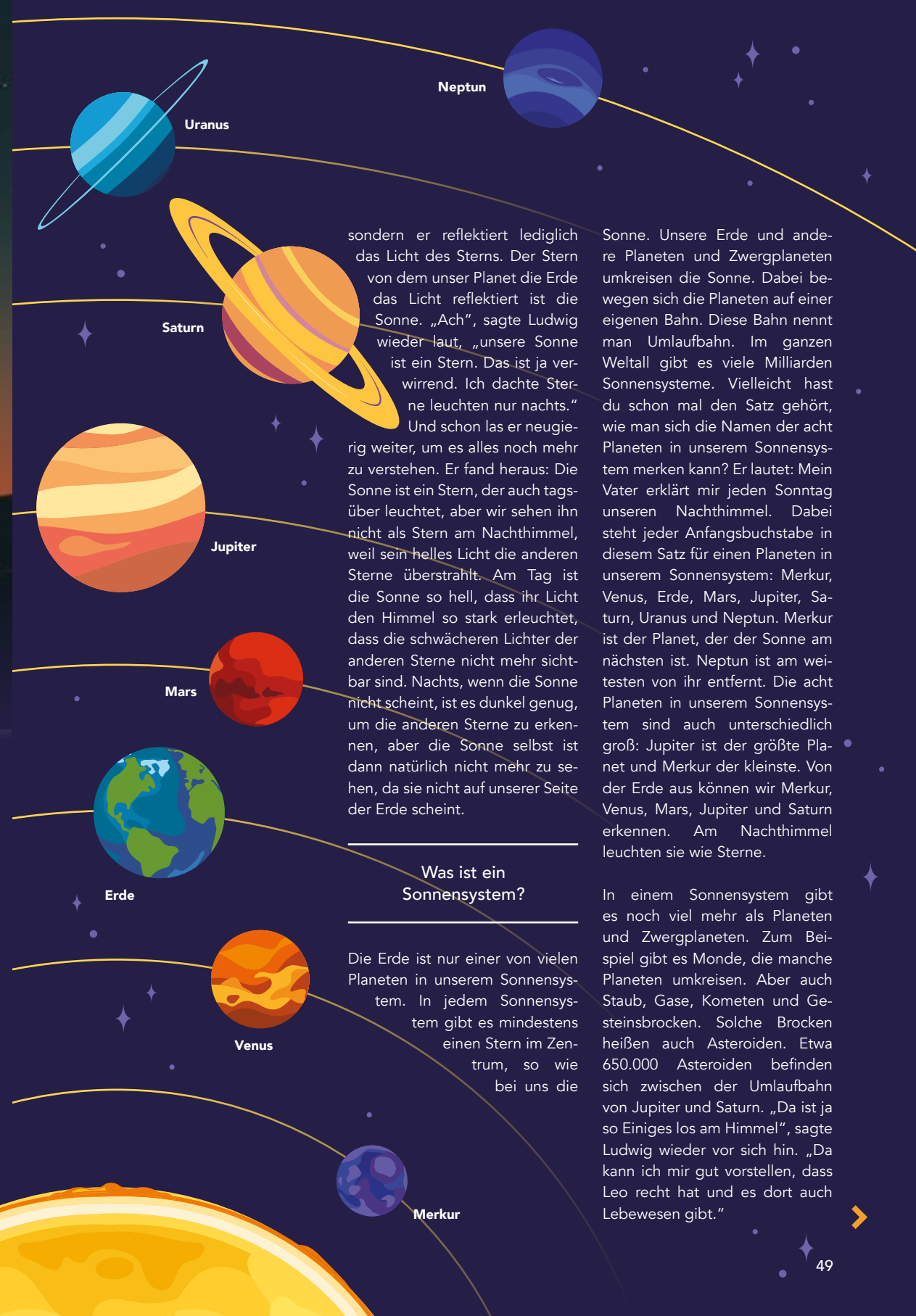
oder Galaxien so gibt. Vielleicht hilft uns das ja schon mal beim Antwortfinden.“ Und wie so oft, wartete Ludwig nicht eine Reaktion der beiden ab, sondern rannte aus dem gemeinsamen Spielzimmer, schnappte sich seinen Laptop und war stundenlang nicht mehr gesehen und gehört – abgehoben in ferne Galaxien?! Lest selbst.

**Planeten und Sternen –
wer umkreist hier wen?**

Als sich der kleine Ludwig auf die Suche nach Leben auf anderen Planeten macht, stolpert er sofort über die Frage: Was ist

überhaupt ein Planet? „Planeten sind Teil eines Sonnensystems und sind keine Sterne“, findet er schnell heraus. „Und was ist ein Sonnensystem? Und was sind denn dann Planeten, wenn sie keine Sterne sind und was sind dann Sterne? Man, man, man... das ist doch alles wie immer viel komplizierter als ich dachte“, sagte Ludwig laut vor sich hin. Er machte sich erst mal einen schönen Kakao und nahm sich einen Keks dazu. „Sonst kann ich ja gar nicht klar denken“, sagte der kleine Ludwig zu sich selbst.

Also ein Planet ist ein Himmelskörper, der sich um eine Sonne bewegt. Von alleine kann ein Planet nicht leuchten wie ein Stern,



sondern er reflektiert lediglich das Licht des Sterns. Der Stern von dem unser Planet die Erde das Licht reflektiert ist die Sonne. „Ach“, sagte Ludwig wieder laut, „unsere Sonne ist ein Stern. Das ist ja verwirrend. Ich dachte Sterne leuchten nur nachts.“ Und schon las er neugierig weiter, um es alles noch mehr zu verstehen. Er fand heraus: Die Sonne ist ein Stern, der auch tagsüber leuchtet, aber wir sehen ihn nicht als Stern am Nachthimmel, weil sein helles Licht die anderen Sterne überstrahlt. Am Tag ist die Sonne so hell, dass ihr Licht den Himmel so stark erleuchtet, dass die schwächeren Lichter der anderen Sterne nicht mehr sichtbar sind. Nachts, wenn die Sonne nicht scheint, ist es dunkel genug, um die anderen Sterne zu erkennen, aber die Sonne selbst ist dann natürlich nicht mehr zu sehen, da sie nicht auf unserer Seite der Erde scheint.

Was ist ein Sonnensystem?

Die Erde ist nur einer von vielen Planeten in unserem Sonnensystem. In jedem Sonnensystem gibt es mindestens einen Stern im Zentrum, so wie bei uns die

Sonne. Unsere Erde und andere Planeten und Zwergplaneten umkreisen die Sonne. Dabei bewegen sich die Planeten auf einer eigenen Bahn. Diese Bahn nennt man Umlaufbahn. Im ganzen Weltall gibt es viele Milliarden Sonnensysteme. Vielleicht hast du schon mal den Satz gehört, wie man sich die Namen der acht Planeten in unserem Sonnensystem merken kann? Er lautet: Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel. Dabei steht jeder Anfangsbuchstabe in diesem Satz für einen Planeten in unserem Sonnensystem: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Merkur ist der Planet, der der Sonne am nächsten ist. Neptun ist am weitesten von ihr entfernt. Die acht Planeten in unserem Sonnensystem sind auch unterschiedlich groß: Jupiter ist der größte Planet und Merkur der kleinste. Von der Erde aus können wir Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn erkennen. Am Nachthimmel leuchten sie wie Sterne.

In einem Sonnensystem gibt es noch viel mehr als Planeten und Zwergplaneten. Zum Beispiel gibt es Monde, die manche Planeten umkreisen. Aber auch Staub, Gase, Kometen und Gesteinsbrocken. Solche Brocken heißen auch Asteroiden. Etwa 650.000 Asteroiden befinden sich zwischen der Umlaufbahn von Jupiter und Saturn. „Da ist ja so Einiges los am Himmel“, sagte Ludwig wieder vor sich hin. „Da kann ich mir gut vorstellen, dass Leo recht hat und es dort auch Lebewesen gibt.“



„Wenn die Sonne ein Stern ist, frage ich mich, welche anderen Sterne es gibt und warum sie unterschiedlich hell sind?“, sag-

te auf einmal Lilly, die schon eine ganze Weile in der Zimmertür saß. „Ich hab dich gar nicht kommen gehört“, meinte der kleine Lud-

wig. „Das ist eine sehr gute Frage, ich habe dazu gerade etwas herausgefunden“, sagte Ludwig und erzählte: „Stell dir vor, der Sternenhimmel ist eine große Kugel. In der Sternenhimmel-Kugel dreht sich eine zweite, kleinere Kugel, die Erde. Wenn du von der Erde aus nach oben guckst, dann siehst du die Innenseite der Sternenhimmel-Kugel. Je nachdem, wo du auf der Erde stehst, sieht der Sternenhimmel an jedem Ort unterschiedlich aus. Der Nordsternhimmel auf der Nordhalbkugel (zum Beispiel in Deutschland) sieht ganz anders aus als der Südsternhimmel auf der Südhalbkugel (zum Beispiel in Australien). Deswegen gibt es an manchen Orten Sternbilder, die es an anderen Orten nicht gibt. Sternbilder sind nicht immer zu se-

Leben auf anderen Planeten?

Bisher leben Menschen nur auf einem Planeten: der Erde. Woran das liegt? Hier gibt es fließendes Wasser. Das heißt, es ist weder zu kalt, sodass das Wasser gefriert. Noch ist es zu heiß, sodass alles verdampft. Auch haben wir auf der Erde Sauerstoff. Den brauchen wir, um zu atmen. Deshalb müssen wir auf der Erde nicht wie Astronautinnen und Astronauten in Raumanzügen nach draußen gehen.

Auf den anderen sieben Planeten in unserem Sonnensystem ist bisher kein Leben möglich. Auf Merkur und Venus ist es zu heiß.

Sie sind der Sonne am nächsten. Jupiter, Saturn, Neptun und Uranus sind Gasplaneten. Das heißt, sie bestehen aus Gas. Wir Menschen brauchen aber einen Gesteinsplaneten, der einen festen Boden hat – wie die Erde. Der Mars ist in unserem Sonnensystem der Erde am ähnlichsten. Auf dem Mars gibt es aber auch kein fließendes Wasser und fast keinen Sauerstoff. Menschen suchen schon lange nach einem Weg, auf dem Mars zu leben. Allerdings war bisher noch nie ein Mensch auf dem Mars. Unser Sonnensystem ist nur eines von vielen. Sie liegt in der Milchstraße, einer Galaxie mit vielen Milliarden Sternen. Planeten, die sich nicht um unsere Sonne, sondern um einen anderen Stern drehen, nennt man Exoplaneten. Forschende haben

in der Milchstraße und anderen Galaxien schon viele tausend Sterne mit Exoplaneten entdeckt. Bisher konnten sie auch 70 Exoplaneten finden, die Menschen eventuell bewohnen könnten. Denn dort könnte es fließendes Wasser geben. Ob wir wirklich einmal auf einem anderen Leben werden oder wie viel Leben es dort bereits schon gibt, darüber diskutieren und forschen die Menschen schon seit Ewigkeiten. „Astronaut wäre ja auch ein toller Beruf für mich geworden“, sagte der kleine Ludwig. „Ich hätte bestimmt weitere neue Exoplaneten entdeckt.“

Welche Sterne gibt es neben der Sonne?

ML ARGANIA BIO ARGANÖL IST GUT FÜR:

...die Haare

Es pflegt trockenes und strapaziertes Haar, verleiht Glanz und Geschmeidigkeit und fördert das gesunde Haarwachstum.

...die Haut

Es pflegt die Haut im Gesicht oder am ganzen Körper. Es spendet tiefenwirksame Feuchtigkeit und hinterlässt die Haut weich und geschmeidig.

...die Nägel

Es stärkt und pflegt intensiv die Nägel.

Besuche
ML ARGANIA unter
www.ml-argania.de
und erhalte 15% mit
dem Code **Argan15**
gültig bis
31.12.2025

Hier geht
es zur
Webseite:



ML ARGANIA
Mona Lisa und Thomas Eyyi
info@ml-argania.de
www.ml-argania.de
Instagram: @mlargania



hen. Denn Sterne wandern nachts über den Himmel, weil sich die Erde um sich selbst dreht. Im Osten gehen sie auf und im Westen unter, genauso wie die Sonne. Außerdem dreht sich die Erde um die Sonne. Der Nachthimmel im Sommer ist im Winter der Taghimmel. Deswegen gibt es manche Sternbilder nur einige Monate oder nur zu bestimmten Jahreszeiten.“ „Wow“, sagte Lilly, „das wusste ich wirklich nicht. Ich möchte mal nach Australien, um mir den anderen Sternenhimmel anzusehen.“ „Vielleicht können wir ja irgendwann mal alle dahin-reisen“, meinte Ludwig. „Oh ja“, rief Lilly begeistert und rannte zu Leo, um ihm von dieser genialen

Ideen zu erzählen. Der kleine Ludwig recherchierte weiter:

Sind Sternbilder und Sternzeichen das Gleiche?

Dass Menschen gut sichtbare Sterne zu Gruppen und Formen zusammenfügen, gibt es schon sehr lange. So entstanden irgendwann die ersten Sternbilder und ihre Geschichten dazu. Sternbilder sind in vielen unterschiedlichen Kulturen bekannt. Sie waren zum Beispiel auch dazu da, um sich auf dem Meer zu orientieren. Sternzeichen wurden

schon vor langer Zeit von Sternbildern abgeleitet. Was sie bedeuten hat aber nichts damit zu tun, was wir über Sterne wissen. Insgesamt gibt es 88 Sternbilder und ja nur zwölf Sternzeichen, wie Wassermann, Löwe, Steinbock und so weiter. Nicht jedes Sternbild sieht so aus, wie es heißt. Zum Beispiel sieht der „Schwan“ eher aus wie ein Kreuz: also ein Strich mit „ausgebreiteten Flügeln“.

Der hellste Stern am Nordsternhimmel wird Polarstern oder auch Nordstern genannt. Er markiert den Nordpol des Himmels. Das heißt, er steht ganz im Norden. Deswegen war der Polarstern frü-

Bilder: Adobe Stock (5), Zeichnungen Rebecca Bünermann



WUSSTEST DU, DASS...?

... unser Sonnensystem einmal aus neun Planeten bestand?

Der neunte Planet hieß Pluto. Pluto ist aber nicht einfach verschwunden. 2006 haben sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darauf geeinigt, dass Pluto eigentlich gar kein Planet ist. Denn sie haben festgelegt, was als Planet bezeichnet werden darf und was nicht.

Ein Planet muss um die Sonne kreisen. Damit sind Monde ausgeschlossen, denn die umrunden einen Planeten oder anderen Himmelskörper. Zweitens ist ein Himmelskörper nur dann ein Planet, wenn er in etwa die Form einer Kugel hat. Drittens teilt ein richtiger Planet sich seine Umlaufbahn um die Sonne nicht mit anderen Himmelskörpern. Ein Planet muss zudem rund und groß genug sein, um eine starke Anziehungskraft zu haben. Auf der Erde gibt es zum Beispiel eine Anziehungskraft. Sie heißt auch 'Schwerkraft'. Durch sie können wir auf der Erde stehen, laufen, liegen und landen nach einem Sprung immer auf dem Boden. Pluto erfüllt nicht alle Punkte, die einen Planeten ausmachen.

her ein wichtiger Orientierungspunkt für Seefahrerinnen und Seefahrer. Wenn du den Polarstern am Himmel entdeckt hast, erkennst du auch ganz leicht den Großen Bär oder den Großen Wagen und andere Sternbilder.

Die sieben hellsten Sterne des Sternbilds Großer Bär ergeben einen Wagen mit einem Griff – der Große Wagen. Er sieht aus wie ein Bollerwagen. Der Wagen bewegt sich um den Polarstern herum. Deswegen ist er das ganze Jahr über nachts zu sehen. Fast jeder kennt den Großen Wagen. Aber was ist mit dem Großen Bär? Der Kopf des Bären wird vom Wagen gebildet,

der Schwanz von der Deichsel. Doppelpunkte unter dem Wagen bilden Vorderbeine und Hinterbeine. Der Kleine Bär sieht aus wie der Große Wagen, nur kleiner und verkehrt herum. Er besteht auch aus sieben Sternen. Sein hellster Stern ist der Polarstern. Kassiopeia wird auch das leuchtende „Himmels-W“ genannt. Denn es sieht aus wie der Buchstabe „W“.

Orion ist das zweite, bekannte Sternbild des Nordsternhimmels. Es ist aber auch weltweit zu sehen. Besonders gut ist es in den Wintermonaten zu erkennen. Im Deutschen wird Orion auch als „Jäger“ übersetzt. In der rechten

Hand trägt er einen Bogen. Den Gürtel bilden drei andere Sterne: Alnitak, Alnilam und Mintaka. Wenn du dich an diesen Sternen orientierst, findest du Orion das nächste Mal vielleicht auch am Nachthimmel.

„Also schaut mal demnächst in einer klaren Nacht nach oben an den Himmel und macht euch auf die Suche. Ich werde es auf jeden Fall mal neugierig tun und mich in ferne Galaxien träumen.“

bis bald,
euer kleiner Ludwig



Hoch hinaus zu neuen Abenteuern in ganz Ostwestfalen: Ritter Willi und Zahndrache Zacharias.

Beste Freunde: Ritter Willi und der Zahndrache

VOLKSBANK IN OSTWESTFALEN IST HERAUSGEBER EINES KINDERBUCHES

Kinder lieben spannende Geschichten, die ihre Fantasie anregen. Wenn diese Geschichten zusätzlich an bekannten Orten stattfinden, werden sie noch erlebbarer. Die Volksbank in Ostwestfalen hat ein außergewöhnliches Angebot für Kinder entwickelt, das ganz nebenbei an den altersgerechten Umgang mit Geld heranführt. Dabei helfen Ritter Willi und seine Freunde.

Abenteuergeschichte für Kinder

Im Tierpark Olderdissen geht es drunter und drüber – woran Willis Freundin, die Hexe Maggie, und der kleine Zahndrache Zacharias, nicht ganz unschuldig sind. Dabei wollte Zacharias nur seinen Schatz in Sicherheit bringen, und das ganz uneigennützig: Er will nämlich Kinder belohnen, wenn ihnen ein Milchzahn ausfällt. Bis das tatsächlich gelingt, müssen

die Freunde einige Abenteuer überstehen, die sie quer durch Ostwestfalen führen. Eine spannende Geschichte, von Christiane C. Wolff aus Porta Westfalica aufgeschrieben und liebevoll illustriert in dem Buch „Ritter Willi und der Zahndrache“.

Die Volksbank in Ostwestfalen hält das Buch kostenlos und exklusiv für ihre „Wackelzahn-Sparer“ bereit. Und tatsächlich wird jeder ausgefallene Zahn mit einer Gutschrift auf dem Konto belohnt – und mit weiteren Überraschungen...

Das Abenteuer von Ritter Willi, Zahndrache Zacharias, Pferd Rosi, Hexe Maggie und Abenteurerin Jule ist bestens geeignet für Vorlesezeiten mit Eltern oder Großeltern. Das Besondere daran: Die kleinen Helden bereisen die ganze Region von der Sparrenburg über die Tierparks in Olderdissen und Herford, die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und das

Hiller Moor bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal und zum Schloss in Petershagen. Und auch die Volksbank spielt eine Rolle.

Ein Lernkonto, das mitwächst

Denn am Ende kommen Fantasie und Realität zusammen: Über das kostenlose Kinder-Girokonto „MeinKonto“ gibt es die vom Zahndrachen vorgesehene Belohnung pro Milchzahn.

Ob für Geldgeschenke und Taschengeld, ob später für Einnahmen aus dem ersten Ferienjob oder das erste Azubi-Gehalt: Dieses Konto passt sich den Ansprüchen an und wächst mit.

Weitere Infos hier:
volksbankinostwestfalen.de/wackelzahn

volksbankinostwestfalen.de/wackelzahn



Milchzahn raus? Lohnt sich bei uns!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns belohnt dich Zahndrache Zacharias für jeden ausgefallenen Zahn. Wie? Lass dich überraschen!



**Volksbank
in Ostwestfalen**





Foto: Paul-Gerhardt-Schule

Klangonia – unterwegs im Weltall

KINDERTHEATER DER PAUL-GERHARDT-SCHULE ENTFÜHRT IN FERNE GALAXIEN

Mitte Mai hatte das Kindertheater Sternschnuppe der Paul-Gerhardt-Schule wieder die Gelegenheit, auf einer „echten“ Theaterbühne zu stehen und ihr aktuelles Stück „Klangonia – unterwegs im Weltall“ den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern zu präsentieren. Die Gruppe aus Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrer begeisterte das gesamte Publikum. Nicht nur die Kostüme waren wie jedes Jahr ein wirklich unglaublicher, fantastischer Blickfang, sondern auch die Geschichte des Stücks war berührend und bewegend zugleich inklusive einiger zum schmunzeln bringender Momente.

Ein Theaterstück ohne Menschen

Eine Idee für das Stück stand von Anfang an fest: Im ganzen Theaterstück sollten keine Menschen vorkommen. Mit viel Fantasie

erschufen also in mehreren Monaten die 52 Theaterkinder der 3. und 4. Klasse ganz besondere Planeten mit ihren Bewohnern. So lebt auf Klangonia die Gruppe der Rockys, die nur Rockmusik hören, und die Gruppe der Reggaes, die nur Reggae hören. Aber es gibt auch einen Schleimplanet, Essensplanet, Sonnenplaneten und viele viele mehr. Jeder ist besonders, hat seine eigenen Bewohner und seine eigene Sprache.

Doch neben der Vielfalt der Planeten und Lebewesen, die alle gleich wichtig, bedeutsam und einzigartig sind – wie wir alle auch – klingt noch eine weitere „Botschaft“ in dem Stück mit: Gemeinsam sind wir viel stärker, schlauer und glücklicher als wenn wir gegeneinander agieren.

Das gilt übrigens auch für die Realisierung des Theaterstücks generell, denn möglich ist dies nur dank zahlreicher Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr

über unterstützen – ganz gleich ob mit Zeit, Tatkraft, Ideen oder Spenden.

TERMINE

**Dienstag, 23. September,
15 bis 16.30 Uhr
Tag der offenen Tür
für Lernanfänger mit Eltern
in der Paul-Gerhardt-Schule**

**Freitag, 5. Dezember,
19 Uhr
Adventskonzert
in der Matthäuskirche**



Paul-Gerhardt-Schule
Südring 53, GT
Tel.: 50 52 44 10
www.paulgerhardtschule.de

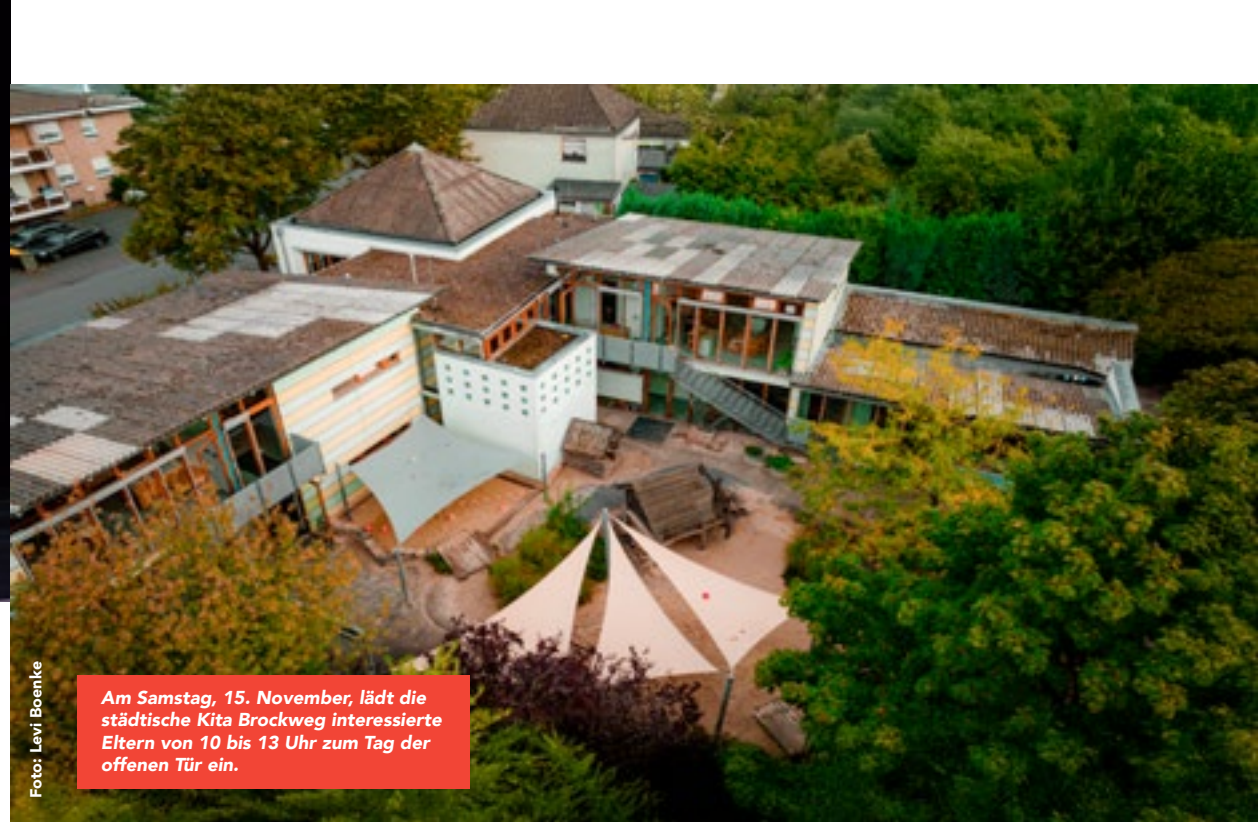


Foto: Levi Boenke

Am Samstag, 15. November, lädt die städtische Kita Brockweg interessierte Eltern von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

„DAS SIND WIR“

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER STÄDTISCHEN KITA BROCKWEG

Die städtische Kindertageseinrichtung Brockweg lädt interessierte Eltern am Samstag, 15. November, von 10 bis 13 Uhr, herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein in den Brockweg 7, Gütersloh. Unter dem Motto „DAS SIND WIR“ stellt sich die Kita vor und gibt Einblicke in ihre pädagogische Arbeit.

Wer für sein Kind einen Ort sucht, an dem individuelle Entwicklung und ein wertschätzendes Miteinander im Mittelpunkt stehen, ist an diesem Tag genau richtig. Die Einrichtung betreut Kinder ab einem Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt – mit einem klaren Schwerpunkt auf kindzentrierter Bildung und Entwicklungsförderung.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung erfahren Eltern mehr über das pädagogische Konzept „Lernen in Beziehungen“. Dieses basiert auf der Überzeugung, dass Kinder sich dann am besten entwickeln, wenn sie sich sicher, wertgeschätzt und eingebunden fühlen – begleitet von empathischen Fachkräften. Neben persönlichen Gesprächen mit dem Team bietet die Veranstaltung Rundgänge durch die Räumlichkeiten sowie über das naturnah gestaltete Außengelände. Dabei werden praktische Einblicke in den Kita-Alltag vermittelt – vom Tagesablauf bis hin zu Förderangeboten.

Ob konkrete Anmeldung oder erste Orientierung: Die Kita Brockweg freut sich über alle interessierten Eltern – gerne auch in Begleitung ihrer Kinder. Für Rückfragen melden Interessierte sich gerne unter den folgenden Kontaktdaten.



Kita Brockweg
Brockweg 7
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 50521811
tek.brockweg@guetersloh.de



Aller guten Dinge sind Drei VERANSTALTUNGEN VOM FAMILIENZENTRUM ST. MARIEN

Das Familienzentrum St. Marien bietet unter anderem gemeinsam mit Kooperationspartner allen Interessierten monatlich ganz unterschiedliche Veranstaltungen an. Gern stellen wir hier drei von ihnen vor:

„Nachmittag der offenen Tür“

Freitag, 5. September, 15 Uhr bis 17.30 Uhr

Sind Sie auf der Suche nach einem Kindergartenplatz für Ihr Kind? Haben Sie Ihr Kind bereits auf dem Anmeldeportal der Stadt Gütersloh (webKITA) für unsere Einrichtung angemeldet? Möchten Sie sich einen Eindruck verschaffen von unserer Einrichtung und unserem Konzept? Dann sind Sie herzlich zu unserem „Nachmittag der offenen Tür“ eingeladen.

„Mein beruflicher Wiedereinstieg! Jetzt bin ich dran!“

Dienstag, 28. Oktober, um 14.30 Uhr

Sie möchten nach Ihrer Familienzeit wieder zurück in das Berufsleben und stellen sich beispielsweise folgende Fragen: Was ist bei der Planung meines Wiedereinstiegs konkret zu bedenken? Was bringe ich persönlich für meinen beruflichen Wiedereinstieg an Qualifikationen und Kompetenzen mit? Was ist mein Ziel und wie kann ich es erreichen? Wo bekomme ich Unterstützung? Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung richtig. Sie wird gemeinsam vom Familienzentrum St. Marien und der SKF durchgeführt und Diana Glanz,

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt von der Bundesagentur für Arbeit ist als Referentin mit vor Ort.

Herzliche Einladung zum St.-Martins-Umzug

Freitag, 7. November, 17 Uhr

Nach einem kurzen und kindgerechten Gottesdienst in der St. Pankratius-Kirche findet der Umzug statt inklusive Abschluss in der Kita. Wertmarken für Martinsbrezel und Punsch können im Vorfeld in der Kita bestellt werden.

Bitte zu allen Veranstaltungen vorher gern anmelden.



Familienzentrum St. Marien
Unter den Ulmen 14 a, GT
Tel.: 05241/13873
stmarienguetersloh@kath-kita-mirali.de
www.st-marien-gt.de

Bild: Pixabay

Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für
Wohnungs- und
Industriebedachungen.

Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!

**▲ BROCKHAUS
Bedachungen GmbH**

Auf'm Kampe 35 • 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 99 41 58
info@brockhaus-bedachungen.de
www.brockhaus-bedachungen.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Flachdachabdichtungen
- Steildacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Holzbauarbeiten
- Gründächer
- Bauwerksabdichtungen
- Asbestsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachterrassen
- Balkonsanierungen
- Dachwohnraumfenster
- Lichtkuppeln und Lichtbänder
- Wartung und Inspektion

Extraservice für unsere Kunden:
24-Std.-Reparaturnotdienst

Gutes
vom Grill

KHW à la carte

Überzeugen Sie sich von
unserem vielfältigen Speisen-
und Getränkeangebot.

Nutzen Sie auch unseren
beliebten Party-Service
Tel. 05241 - 56258.
Sie werden begeistert sein!

Täglich wechselnder
Mittagstisch
Täglich wechselnder
Eintopf

Brockweg 69
(Ecke Schalückstraße)
33332 Gütersloh
Tel. 05241 - 56258

© unikat 66





Foto: Jörg Milse

Tag der offenen Tür im Hulahoop

IM SEPTEMBER UND NOVEMBER GIBT ES VIEL RAUM ZUM KENNENLERNEN

Das Familienzentrum Kita Hulahoop öffnet am 26. September oder 21. November für alle interessierten Eltern und Kinder seine Türen. „Alle sind herzlich willkommen in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr vorbeizuschauen und uns kennenzulernen“, betont Ute Herrmann, Leitung des Familienzentrums.

Alle fünf Gruppen sind geöffnet, sodass Kinder und Eltern sie „live“ miterleben können. Zudem beantwortet das Team gern alle aufkommenden Fragen und nimmt sich Zeit für individuelle Gespräche. „Es gibt kein festes Programm an den beiden Tagen“, erzählt Ute Herrmann weiter. „Sondern jeder kann innerhalb der zwei Stunden kommen, wie

es für sie/ihn passt. Wir nehmen jede/jeden freundlich in Empfang, führen durch die Räumlichkeiten und erläutern gern unsere beiden Schwerpunkte der Bewegung und Ernährung und unser heilpädagogisches Angebot.“

Also wenn Sie auf der Suche nach einem Kita-Platz sind, gehen Sie am besten zum Tag der offenen Tür im „Hulahoop“ und schauen sich in Ruhe um. Melden Sie sich dazu gern vorher bei den untenstehenden Kontaktdaten an.

Übrigens: In der Kita Hulahoop gibt es insgesamt fünf Gruppen. Eine U3-Gruppe mit 10 Plätzen, zwei Regelgruppen mit jeweils maximal 23 Plätzen und zwei additive Gruppen mit jeweils 15

Plätzen. Einen inklusiven Ansatz verfolgen alle Gruppen, jedoch gibt es in den additiven Gruppen zusätzlich die heilpädagogische Betreuung.



wertkreis
Gütersloh gGmbH
Familienzentrum
Kita Hulahoop
Rhedaer Straße 119
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 2113 943
ute.herrmann@
wertkreis-gt.de
www.wertkreis-gt.de



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Kompressionsversorgungen:
Vielfältigste Lösungen bei
venösen Leiden und Lymphödemen

Fußorthopädieversorgung:
Verschiedenste Einlagen gegen Fuß-
fehlstellungen oder Muskelschmerzen

Prothesenversorgungen:
Modernste Gelenk- und Fußsysteme
für Alltag und Sport

T. Bockholt & D. Stappert GbR · Heidewaldstraße 3 · 33332 Gütersloh · Tel.: 05241 51499 · www.die-gesundheitsmanufaktur.de



WUSSTEST DU EIGENTLICH,...

warum die Straße im Südfeld
so heißt wie sie heißt?

Sie gibt es seit 1989 und ist eine Erinnerung an die Benennung
der 1910 eingemeindeten Bauerschaften.

Um ein neues Stadtgefühl zu erzeugen, sollten damals die
alten Bauerschaften nicht mehr genutzt werden und die
neuen Stadtgebiete postalisch zunächst nach den Himmels-
richtungen mit Nordfeld, Westfeld, Südfeld und Ostfeld
bezeichnet werden, soweit noch keine eigenen Straßennamen
vergeben waren.



Fotos: Stadt Gütersloh

Bürgermeister Matthias Trepper eröffnet das neue Gebäude der Grundschule Kattenstroth mit Schulleiterin Manuela Drees (Mitte) und ihrer Stellvertreterin Kerstin von Lojewski.



Städt. Grundschule Kattenstroth
Ludwigstraße 11, GT
Tel.: GT 505 240 10
info@kts.schulen-gt.de

Erweiterungsbau feierlich mit Schulfest eröffnet

GRUNDSCHULEN KATTENSTROTH FREUT SICH SEHR

Kinder, Eltern und Kollegien verfolgten mit großem Interesse das Programm, das Mitte Juni bei bestem Wetter auf dem Schulhof durchgeführt wurde. Schulleiterin Manuela Drees erhielt vom Bürgermeister der Stadt Gütersloh Matthias Trepper einen symbolischen Schlüssel für ihr neues Gebäude.

Das neue dreigeschossige Gebäude der Grundschule Kattenstroth, das bereits vor den Osterferien von der Schule genutzt wurde, schließt das Schulgelände zur Diefstraße hin ab. Es beherbergt im Erdgeschoss eine Mensa mit einem großzügigen Küchen- und Ausgabebereich sowie einem Essbereich mit 90 Sitzplätzen. In der angrenzenden Lehrkü-

che gibt es weitere 30 Sitzplätze. In die beiden Obergeschosse ist jeweils eine Jahrgangsstufe eingezogen. Für sie stehen jeweils drei Klassenräume, zwei Differenzierungsräume und ein Teamraum zur Verfügung. Die Räume sind rund um das sogenannte Clusterforum angeordnet, das die Kinder – ebenso wie die angrenzenden Fluren mit ihren Sitznischen – vielfältig nutzen können. Der alte Pavillon, in dem die Kinder bisher gepflegt wurden, wurde nach Fertigstellung des Neubaus rückgebaut. In Folge dessen kommt die große alte Platane nun noch besser als bisher zur Wirkung als grüner Mittelpunkt des Schulhofs. Im Rahmen der Baumaßnahme wurden auch die Außenanlagen verändert und aufgewertet. So

wurde an der Ludwigstraße ein neuer Parkplatz für die Lehrkräfte errichtet und die Fahrradabstellanlage wurde erweitert, die vorhandenen Spielgeräte wurden durch neue ergänzt und Sitzgelegenheiten geschaffen. Die noch fehlenden Pflanzungen rund um den Neubau sind für November vorgesehen.

Zum kommenden Schuljahr – nach den Sommerferien – sollen nach den acht bereits fertiggestellten Neubauten auch die letzten vier Gebäude des Projektes „Zukunftsfähige Schulen Gütersloh“ in Betrieb gehen: die Grundschulen Kapellenschule, Iselhorst, Blankenhagen und Große Heide.



Übrigens:
Wir suchen
Betreuungskräfte
auf Teilzeitbasis!

DER BAUM UND SIE: GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten.“
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Betreuungsdienste Pomberg e.K.
guetersloh@homeinstead.de - Tel. 05241 904771 -0
Wir sind in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde für Sie da!

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE |
BETREUUNG AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG



HKZD.DE

MAKE KATTENSTROTH'S DÄCHER GREAT AGAIN!

DAS BESTE FÜR DEIN DACH - WÄHLE HKZD

✉ INFO@HKZD.DE ☎ 05207 / 9583610



Die Radtour zum Gut Schledebrück fand bei den kfd Liebfrauen großen Anklang.



Foto: kfd Liebfrauen

EIN BUNTES, ABWECHSLUNGSREICHES ANGEBOT DER KFD LIEBFRAUEN

Ausflug zum Gut Schledebrück

KFD LIEBFRAUEN RADELND UNTERWEGS

40 Frauen der kfd Liebfrauen machten sich bei strahlendem Sonnenschein mit ihren Rädern auf dem Weg zum Gut Schledebrück. Kristina Pavenstädt empfing die Frauen sehr freundlich und zeigte ihnen Haus, Kapelle und Hof des Gutes. Sie berichtete ausführlich über die Geschichte und den Umbau des denkmalgeschützten Hauses. Auf der Terrasse des Hofes fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.

von Sabine Peters

kfd KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Liebfrauen
kfd.liebfrauen.gt@mail.de
www.pr-gt.de

Dienstag, 9. September, 17 Uhr

- Wanderung durch den Brünings Busch mit kurzen meditativen Pausen
- ca. 5 km, Abschluss auf Hof Höhmann (Brüningsweg 11) mit Laugenbrezeln, Getränken und guten Gesprächen, 5 Euro Mitglieder, 8 Euro Nichtmitglieder; Anmeldungen bei: Margot Westerbarkey, Tel.: 59400

Nichtmitglieder; Anmeldungen bei: Maria Drücker, Tel.: 40915

Dienstag, 25. November, 19 Uhr

- Kreativabend „Adventliche Dekorationen“ mit Glühwein und Gebäck im Pfarrsaal
- 5 Euro Mitglieder, 8 Euro Nichtmitglieder; Anmeldungen bei: Margot Westerbarkey, Tel.: 59400

Samstag, 13. September

- Diözesanwallfahrt Zeche Zollern
- mehr Infos unter www.kfd-paderborn.de; Anmeldungen bei: Angelika Venjakob, Tel.: 75894

Donnerstag, 27. November, 18 Uhr

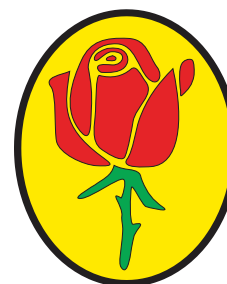
- Likör-Verkostung der Fa. Prinz mit Brot, Dip und Knabbereien auf Hof Wullengerd
- ca. 2 Std., 15 Euro Mitglieder, 20 Euro Nichtmitglieder, zuzüglich Buskosten (Bus fährt ab Kirche); Anmeldungen bei: Agnes Rickfelder, Tel.: 905991

Dienstag, 21. Oktober, 18.30 Uhr

- Buchgenuss nach Ladenschluss mit Sekt, Saft und Selter in der Buchhandlung Pegasus Verl
- ab Liebfrauen Kirche in Fahrgemeinschaften
- 5 Euro Mitglieder, 8 Euro

Sonntag, 30. November

- Waffeln und Kaffee auf dem Kattenstrother Weihnachtsmarkt



Gärtnerei Stender

Inh. K.-D. Brockmann



33330 Gütersloh · Friedhofstraße 32 + 36

Tel. 05241-51674

www.gaertnerei-stender.de

**FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Samstag & Sonntag geöffnet!



Daheim
*sind Sie uns
willkommen*

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Gütersloh finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 70940-30
verein-daheim.de



Franz & Carla: Kaffee für die Seele und Klotten für den Leib SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V. MIT EINZIGARTIGEM KONZEPT IN GÜTERSLOH

Shoppern gehen, anschließend ein Café besuchen und Bekannte treffen – dies gehört für viele Menschen zu einem Mindestmaß an Lebensqualität dazu. Der SkF in Gütersloh macht sich dafür stark, auch einkommensschwachen Menschen dieses Mindestmaß und damit soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Antwort steckt im Projekt „Franz & Carla“, welches 2019 ins Leben gerufen wurde. Hinter diesem Namen steht zum einen ein Café im Franziskushaus, einem Gebäude der Kirchengemeinde, in dem auch die SkF-Beratungsangebote zu finden sind, und zum anderen ein Bekleidungsgeschäft.

Das Café Franz wurde von Vorstandsmitglied und Innenarchitektin Jutta Schmitz-Bücker im Retro-Stil der 70er Jahre gestaltet. Kaffee und Kuchen kosten hier zwischen 50 Cent und einem Euro. Wer mehr geben möchte, kann per Gutschein anderen Gästen einen Kaffee spendieren. Günstige gebrauchte Textilien, Schuhe und Accessoires (zwischen einem und sieben Euro) gibt es nebenan im Caritasladen „Carla“. Alles, was man in einem „normalen“ Bekleidungsgeschäft findet, gibt es auch hier: eine Umkleidekabine, mehrere große Spiegel, Größen- und Preisauszeichnung, eine ansprechende Warenpräsentation und

kompetente Beratung bei der Auswahl der neuen Garderobe. Der Name „Café Franz“ leitet sich vom Standort Franziskushaus ab und „Carla“ ist die Abkürzung von Caritas-Laden.

Der Erlös fließt in die Projekte des SkF ein und kommt hilfebedürftigen Menschen zugute. Im „Franz & Carla“ soll sich kein Gast als Almosenempfänger fühlen. Dieses Konzept kommt so gut an, dass immer mehr Menschen die Einrichtung auch als Wohnviertel-Treffpunkt schätzen. Jung und Alt kommen hier auf ihre Kosten und können das ein oder andere Schnäppchen, auch bekannter Marken, finden.

Bilder: SkF Gütersloh



Neue Helfer werden dringend gesucht

Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz ist die Realisierung beider Projekte möglich. Etwa 30 Freiwillige kümmern sich um den reibungslosen Ablauf im Franz & Carla. Vom Service im Café bis hin zum Einsortieren und Verkauf der gespendeten Kleidung – es ist immer etwas zu tun. Dabei kann jeder Ehrenamtliche frei bestimmen, wie viel Zeit er verschenken möchte.

von Delia Spexard

Die Öffnungszeiten:

Café Franz:

Di. 15 bis 17 Uhr

jeden ersten und dritten Freitag im Monat
von 9 bis 11 Uhr (Frühstücksangebot)

Carla

Di. und Do. von 15 bis 17 Uhr

Fr. von 9 bis 11 Uhr

Kleiderspenden können zu den
Öffnungszeiten abgegeben werden.



SkF Gütersloh
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 9618510
www.skf-guetersloh.de

DIGITALE KANZLEI MEETS KLASSISCHE WERTE

OTTO & REDECKER
STEUERBERATER

Wiedenbrücker Straße 57
33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 62 0
info@gt-steuern.de
www.gt-steuern.de

- private & betriebliche Steuererklärung
- Nachfolgeberatung
- Existenzgründungsberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- & Finanzbuchhaltung

„Treff um 9“ für Alleinerziehende

**NEUES SKF-ANGEBOT
SCHAFFT ORT DES
AUSTAUSCHS UND DER
UNTERSTÜTZUNG**

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Gütersloh (SkF) engagiert sich unter anderem seit vielen Jahren mit unterschiedlichen Projekten und Angeboten für allein- oder getrennterziehende Mütter UND Väter.

Nun lädt der SkF alle alleinerziehenden Mütter und Väter herzlich zum „Treff um 9“ ein – einem offenen Begegnungsangebot, das jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr im Café Franz, Unter den Ulmen 23, in Gütersloh stattfindet.

Der Treff bietet Alleinerziehenden die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mit anderen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stärken. Im Mittelpunkt steht dabei der persönliche Austausch, das gegenseitige Verständnis und die wertvolle Unterstützung untereinander. „Treff um 9“ versteht sich als kleine Auszeit vom oft herausfordernden Alltag. „Ein Ort, an dem Sorgen geteilt und neue Impulse gewonnen werden können“, so SkF-Mitarbeiterin Cathrin Drosihn, die das Angebot gemeinsam mit ihrer Kollegin Delia Spexard leitet. Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen und dürfen gerne mitgebracht werden.

Der „Treff um 9“ ist kostenfrei und offen für alle Alleinerziehenden,



Cathrin Drosihn (links im Bild) und Delia Spexard leiten gemeinsam das neue skf-Angebot „Treff um 9“.

die sich Gemeinschaft wünschen und neue Kraft für den Alltag tanken möchten.

von Delia Spexard



SkF Gütersloh
Unter den Ulmen 23
Tel.: GT 9618510
www.skf-guetersloh.de

Foto: SkF Gütersloh

Wenn's doch mal gekracht hat!

Wir helfen Ihnen! Auch in schwierigen Fällen.

AUTOLACKIEREREI Gerks
Meisterbetrieb
Auf'm Kampfe 17 33334 Gütersloh
Tel./Fax: 05241 - 5 45 56 / 53 36 49
info@autolackiererei-gerks.de



Jessica Rogalsky vom Team Bibliotheksdienste der Stadtbibliothek GT startet die Veranstaltungsreihe „Bibliothek to go“.

Foto: Stadtbibliothek Gütersloh

Neue Veranstaltungsreihe „Bibliothek to go“ ANALOGES UND DIGITALES FÜR UNTERWEGS

Ob analog oder digital, die Stadtbibliothek hat zahlreiche Angebote und Services, die sich mitnehmen und natürlich auch rundum die Uhr unterwegs nutzen lassen. In der neuen Veranstaltungsreihe „Bibliothek to go“ rücken diese in den Mittelpunkt. Etwa 30 Minuten lang

stellen fachkundige Mitarbeiter der Stadtbibliothek kurz und bündig Angebote vor, weisen auf die Vorteile hin und erklären die Funktionsweisen. Die Besucher:innen haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Los geht's am 23. September um 17 Uhr mit der „Bibliothek der Dinge“: Was tun mit Dingen, die nur selten gebraucht werden? Was ist mit Dingen, die teuer sind oder für die kein Platz ist? Die „Bibliothek der Dinge“ bietet hierfür eine Lösung an – und zwar Dinge, die Besitzerinnen und Besitzer eines Bibliotheksausweises ausleihen können. Im Angebot sind Dinge zu folgenden Themenwelten:

- ▶ Handwerk(en) & Kreatives
- ▶ Technik & Digitales
- ▶ Forschen & Entdecken
- ▶ Sport & Outdoor

Gut zu wissen: Weitere Termine sind am 28. Oktober und am 25. November, jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Interessierte sind herzlich willkommen!**



Alles Infos auch unter:
www.stadtbibliothek-guetersloh.de

a.b.

floristwerkstätte

altefrohe borsum

Hauptstraße 39 Brockweg 97
Oelde Lette Gütersloh
052455301 0524156839
www.floristwerkstaette.de



Foto: Mario Wallenfang, pro Wirtschaft GT

Naturerlebnisse im Kreis Gütersloh:
Kostenfreie Wanderreihe „NATUR.PUR“
lädt zu Herbstwanderungen ein.

Herbstzeit ist Wanderzeit: NATUR.PUR geht weiter

**GEFÜHRTE TOUREN DURCH DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN IM KREIS GÜTERSLOH
- KOSTENFREI UND MIT FACHKUNDIGER BEGLEITUNG**

Die Wanderreihe **NATUR.PUR** lädt dazu ein, besondere Landschaften im Kreis Gütersloh zu entdecken. Nach Start der Reihe im Frühjahr folgen nun im Herbst sieben weitere geführte Touren – kostenlos, informativ und landschaftlich besonders reizvoll.

Insgesamt 26 vom Deutschen Wanderverein zertifizierte Guides wurden eigens für das Format ausgebildet. Neben Strecken zwischen acht und 15 Kilometern Länge erwartet die Teilnehmenden bei jeder Wanderung auch Wissenswerte rund um Lebensräume und Naturschutz. Die Themen der kommenden Wanderungen reichen vom romantischen Furlbachtal über das Hühnermoor

bis zur Emsniederung. Weitere Touren widmen sich Auenlandschaften, dem Ölbach, dem Lebensraum Feldhase oder dem ökologischen Wert von Totholz.

Ein besonderes Extra: Am Ende jeder Wanderung erhalten alle Teilnehmenden ein gelasertes Holzelement mit einem Motiv passend zum jeweiligen Tour-Thema. Im Laufe der Reihe entsteht daraus eine **NATUR.PUR-Kette** aus regionalem Buchenholz – ein kleines, persönliches Andenken an schöne Wandertouren.

Organisiert wird das Projekt von der **pro Wirtschaft GT**, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Gütersloh. Förderung erhält

es im Rahmen des EU-Programms **LEADER** mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anmeldungen für die Wanderungen sind über die Website des Erfolgskreis-GT möglich:

www.erfolgskreis-gt.de/wandern



pro Wirtschaft GT GmbH
Kreishaus II, Auf dem
Stempel 5
33334 Gütersloh

Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstr. 36 · 33330 Gütersloh · Leitung Maik Lotz · Tel. 05241 919-0



Wilhelm-Florin-Zentrum

Johanneswerk ambulant
Berliner Str. 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Michael Zummersch · Tel. 05241 1798329

Wilhelm-Florin-Zentrum – Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh · Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstr. 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Margarethe Pawlytta-Ibrahim · Tel. 05241 1798329



Seniorenwohnanlage
Berliner Str. 132 · 33330 Gütersloh · Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege
Dr.-Kranefuß-Str. 3 · 33330 Gütersloh · Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de






Erholung auf Spiekeroog

Urlaub in Gemeinschaft

Mitten in den Dünen, der breite Sandstrand vor der Tür, das idyllische Dorf nur 500 m entfernt: Haus Wolfgang bietet Erholung und Begegnung für Alleinreisende mit oder ohne Kind, Paare und Familien.

Erkunden Sie die Insel, nutzen Sie unsere Gemeinschaftsräume oder genießen Sie die Ruhe Ihres gemütlichen Gästezimmers.

Erleben Sie „Haus Wolfgang“.



FÜR KURZENTSCHLOSSENE:
Es sind noch einige wenige Zimmer verfügbar! Alle Details erfahren Sie auf unserer Homepage oder bei einem Telefonat. "Haus Wolfgang" freut sich auf Sie!
Die Termine für die **SAISON 2026** finden Sie auf unserer Internetseite ab Anfang November.

Haus Wolfgang GmbH
Friedrichstr. 11a · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/532930
info@haus-wolfgang.de
www.haus-wolfgang.de



Gehdreffs in Gütersloh

GESUND & GESELLIG

Spaziergehen ist gesund, fördert die Gemeinschaft und macht Spaß! Unter dem Motto „Raus aus der Stube, ab an die frische Luft“ laden die Gehdreffs im Kreis Gütersloh ältere Menschen zum Mitgehen ein. Das Format Gehdreff ist ein Angebot für alle, die sich „Alleingänge“ nicht mehr zutrauen und/oder sich für weitere Wegstrecken nicht mehr fit genug fühlen. Spaziergehen im näheren Umfeld schließt die Angebotslücke zwischen Walking und Wandern und ist eine alltagsnahe, für Ältere vertraute und zugleich gesundheitswirksame Form der Bewegung im Freien.

Alle Gehdreffs im Kreis Gütersloh werden von geschulten und ehrenamtlich tätigen Gehdreff-Paten begleitet. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Termine aus

dem Raum mit der PLZ 3333x hier gern. Sie alle finden wöchentlich statt:

dienstags 10.30 Uhr

Friedrichstraße 14, Treffpunkt: Wasserturm an der Stadthalle

dienstags 10.30 Uhr

Avenwedder Str. 73, Treffpunkt: Treffpunkt Avenwedde Mitte

mittwochs 10 Uhr

Avenwedder Str. 515, Treffpunkt: Kath. Kirche Friedrichsdorf

mittwochs 10 Uhr

Bruder-Konrad-Str. 100, Treffpunkt: Sporthalle Spexard

mittwochs 10.30 Uhr

Haller Str. 171, Treffpunkt: Sporthalle Isselhorst

donnerstags 10.30 Uhr

Dresdner Str. 101, Treffpunkt: ehem. Jakobuskirche Blankenhagen

mittwochs 10.30 Uhr

Oststr. / Ecke Park- und Brunnenstr., Treffpunkt: Stadtpark Parkplatz an der Obstwiese

Zudem sind alle Gehdreffs auch in dem Portal www.sinfodie.de (Senioreninformationsdienst) der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh gelistet.

KREISSPORTBUND GÜTERSLOH
Mitglied im Landessportbund Nordrhein-Westfalen

Kreissportbund Gütersloh
Am Reckenberg 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05241 / 85 1446
ksb@gt-net.de
www.ksb-gt.de

Foto: Adobe Stock

Foto: Stadt Gütersloh

Kennen Sie schon das Kochbuch „Cooking and Culture“?

GÜTERSLOHER STÄDTEPARTNERSCHAFTS-PROJEKT MIT RUND 50 INTERNATIONALEN REZEPTEN

Das C-City-Kochbuch ist das erste große Projekt des europäischen Kulturstädtenetzwerks „C-City“, koordiniert vom Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh. Über 50 Rezepte und viele liebevoll erzählte Geschichten führen durch die Küchen und Kulturen Europas. Erschienen ist das Buch mehrsprachig – in Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch und Polnisch – und steht damit ganz im Zeichen der kulturellen Vielfalt und des Austauschs. „Wir wollten ein Kochbuch machen, das mehr kann, als nur Appetit machen – nämlich Lust auf Begegnung und Offenheit“, so Kimpel. „Dass wir damit ausgerechnet in der Kategorie ‚Plurinationale Rezepte‘ gewonnen haben, zeigt: Die Jury hat genau das erkannt.“

Denn das Kochbuch „Cooking and Culture! Grenzenlos.Genuss.Geschichten.“ hat vor Kurzem den international renommierten „Gourmand World Cookbook Award“ in der Kategorie „Plurinationale Rezepte“ gewonnen. Damit trägt das Buch, das kulinarische Geschichten und Rezepte aus Gütersloh sowie den Partnerstädten Broxtowe (GB), Châteauroux (F), Falun (S) und Grudziądz (PL) versammelt, ab sofort das



Trägt jetzt das international renommierte Siegel des „Gourmand World Cookbook Award“: Das Kochbuch „Cooking and Culture! Grenzenlos.Genuss.Geschichten.“

begehrte Gourmand-Siegel – und das ganz offiziell.

„Wir wollten mit dem Buch zeigen, wie Essen verbinden kann – über Grenzen hinweg. Mit dem Buch fördern wir das Wissen und den Respekt für die Ess- und Trinkkulturen in den Ländern – auch dies ist ein Beitrag zum Frieden. Dass unser Anliegen nun weltweit ausgezeichnet wird, macht uns unglaublich stolz.“

Das Buch „Cooking and Culture! Grenzenlos. Genuss. Geschichten.“

ist für 25 Euro erhältlich – unter anderem in der Buchhandlung Markus in Gütersloh, die das Buch verlegt. Auch bei der Gütersloh Marketing GmbH und Kultur Räume Gütersloh können interessierte das Buch kaufen.

 **Gütersloh**

Stadt Gütersloh
Tel.: 05241/823508
monika.olszewski@guetersloh.de
www.guetersloh.de

Immobiliensuche und Finanzierung aus einer Hand

DER KÄUFERLINK MACHT'S MÖGLICH

Viele Menschen, die auf der Suche nach einer Immobilie sind, stellen sich früher oder später auch die Frage nach der Finanzierung. Wie hoch kann oder möchte ich investieren? Welche Finanzierungsmöglichkeiten habe ich? Und wer ist der richtige Ansprechpartner? Bei SKW Haus & Grund können Sie all das jetzt ganz unkompliziert schon am Anfang Ihrer Suche mitdenken – dank unseres neuen Käuferlinks.

Der Käuferlink ist unsere digitale Lösung für alle, die uns schnell, einfach und direkt mitteilen möchten, was sie suchen. Und ab sofort können Sie über denselben Link auch angeben, ob Sie Interesse an einer Finanzierungsberatung haben. Damit eröffnen wir Ihnen die Möglichkeit, Immobilienwunsch und Finanzierung von Beginn an gemeinsam zu denken – ohne Umwege, ohne Mehraufwand.

Der Ablauf bleibt so einfach wie gewohnt: Sie besuchen unsere Website, klicken auf den Reiter „Immobilienwunsch“, geben Ihr Gesuch ein und setzen bei Bedarf den Haken bei „Finanzierungsberatung gewünscht“. Wir leiten Ihre Angaben anschließend intern weiter – und unsere Finanzierungsprofis von der Sparkasse melden sich ganz automatisch bei Ihnen. Für Sie bedeutet das: weniger Koordination, keine doppelten Gespräche, aber mehr Überblick, Planungssicherheit und professionelle Unterstützung.

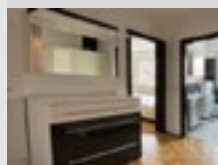
Besonders für Menschen, die wenig Zeit haben oder sich in

Finanzierungsfragen nicht sicher fühlen, ist dieser Service ein echter Mehrwert. Sie behalten die Kontrolle über Ihre Angaben, erhalten schnelle Rückmeldung und wissen, dass Ihre Daten bei uns in sicheren Händen sind. Der Käuferlink ist verschlüsselt, DSGVO-konform und wird ausschließlich zur Immobilien- und Finanzierungsvermittlung genutzt.

Ob Sie bereits konkrete Vorstellungen haben oder sich erst einmal orientieren möchten – mit dem Käuferlink geben Sie den Startschuss für Ihre Immobiliensuche und Finanzplanung zugleich. Bequemer war der Weg zur Wunschimmobilie mit Finanzierung noch nie.



Tolle, modernisierte Dreizimmerwohnung mit ca. 110 m² im 1. OG eines 3-Parteienhauses
ruhige Lage in Spexard, Balkon mit Gartenblick, Baujahr 1975, 2014 schick modernisiert, attraktives Duschbad, begehbare Kleiderschrank im Schlafzimmer, Garage mit elektrischem Tor, Kellerraum, Übergabe kurzfristig möglich.
Bedarfsausw., Öl (1998), 213,5 kWh/(m²·a), EEK G
Kaufpreis: € 274.000
■ Frank Marquardt, Tel. 05241/9215-15, Objekt-Nr.: 1812 R



Eigentumswohnung für Singles und junge Paare, aber auch Kapitalanleger!
ruhige Ortsrandlage in Spexard, im 1. OG eines 8-Parteienhauses (Bj. 1973), mit 2 Zimmern auf ca. 82 m² Wohnfläche, Balkon, großzügiger Wohnraum mit Parkett, inkl. hochwertiger Möblierung, Tageslichtbad mit Wanne & Dusche, Kellerraum, PKW-Stellplatz, Frei und sofort verfügbar.
Verbr.ausw., Gas (2004), 75,0 kWh/(m²·a), EEK C
Kaufpreis € 224.000
■ Max Rennebaum, 05241/921519, Obj.-Nr. 1811 R



Neubau-Eigentumswohnung in GT-Innenstadt
ruhige Wohnlage in der City, im 5-Familienhaus, im KfW 40EE-Energieeffizienzstandard
WE 5: DG - 3 ZKB, Abstellraum, Dachterrasse, ca. 85 m² Wfl., angenehme Fußbodenheizung, Vollkeller • **Kaufpreis: € 401.500**
■ Simone Polkläsener, 05241/921521, Objekt-Nr.: 1807 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW
Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

Bei uns steht Ihre Gesundheit im Mittelpunkt vor Ort und online!

- sensible und fachkundige Beratung
- zuverlässige Versorgung mit Arzneimitteln
- Medikamente online vorbestellen und liefern lassen

und vieles mehr!



Und E-Rezepte?
Können wir auch!



SÜDAPOTHEKE

Apotheker Markus Titzeck e. K.
Neuenkirchener Straße 46
33332 Gütersloh
Telefon: +49 5241 532002
Fax: +49 5241 532004
E-Mail: info@suedapo.de



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–13.00 Uhr
und 14.30–18.30 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr



*„Jetzt zu jeder Zeit
Blumen kaufen“*

grawe
blumen
Faszination Floristik

www.blumen-grawe.de
www.blumen-grawe-shop.de

Herzebrocker Str. 210
33334 Gütersloh
05241.27431

Wolpertinger-Tipps für eine gute Partie

**KNIFFELIG, STRATEGISCH
UND KREATIV**

Knobelt allein oder mit mehreren beim kurzweiligen Legespiel, werdet mit Konzentration und Strategie Meister Makatsu oder schlüpft in die Rolle eines königlichen Architekten. Ob ihr gewinnt oder nicht, der Spielspaß ist euch auf jeden Fall sicher. Einfach zu Wolpertinger gehen, Spiel kaufen und es am besten direkt heute ausprobieren. Viel Freude euch dabei.

Strange World
above the Clouds

**ab 10 Jahren, 1 bis 4 Spieler,
Spieldauer: ca. 15 Minuten**

Strange World above the Clouds ist ein kurzweiliges Legespiel. In jeder Runde draftet (zieht) ihr 3 Karten und legt sie in euer persönliches 4x4-Raster. Am Ende der Partie habt ihr jeweils 16 Karten platziert und wer die cleversten Kombinationen geschaffen hat, sammelt die meisten Punkte und gewinnt! Das perfekte Spiel für Fans von knobeligen Legespielen – egal ob solo oder multiplayer.

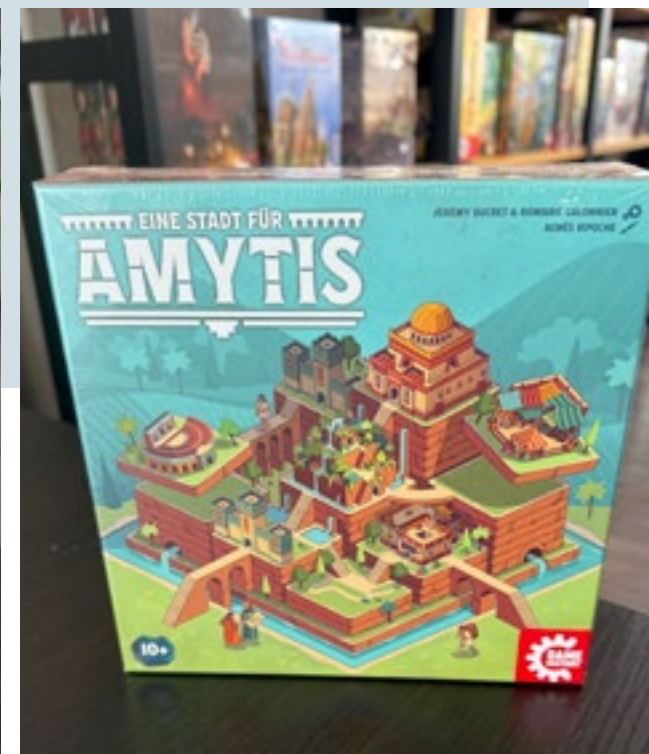
Fotos: Wolpertinger



Meister Makatsu

**ab 8 Jahren, 2 bis 6 Spieler,
Spieldauer: ca. 30 Minuten**

Jedes Jahr wetteifern angesehene Dojos um die Gunst des bekannten Lehrmeisters. An drei Tagen zeigen die Ninjas, ob sie perfektes Timing, strategische Züge und höchste Konzentration beherrschen. Doch Vorsicht: Der große Lehrmeister sieht selbst den kleinsten Fehler! Setzt also euere Karten klug ein vermeidet Minuspunkte. Wer wird Meister Makatsu von sich überzeugen?



Eine Stadt für Amytis

**ab 10 Jahren, 2 Spieler,
Spieldauer: ca. 30 Minuten**

In diesem taktischen Spiel für zwei Personen schlüpft ihr in die Rollen von königlichen Architekten. Für seine Gemahlin will der König von Babylon eine Stadt errichten lassen, die schöner ist als jede andere auf der Welt. Um die hohen Erwartungen dieses großen Mannes zu erfüllen, sind noch größere Taten gefordert.



Blessenstätte 25, GT
Tel.: 5 27 55 28
www.wolpertinger-der-spieleladen.de

Öffnungszeiten:
MO und DI: 10-18 Uhr
MI bis FR: 10-21 Uhr
SA: 10-18 Uhr



Fido



Rolli



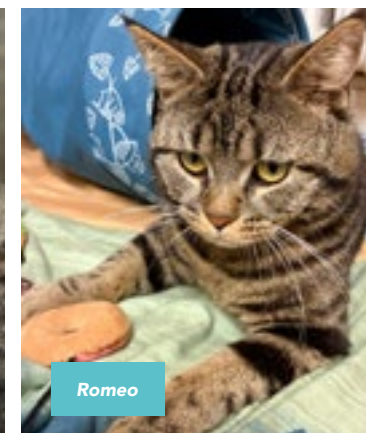
Sam & Susie



Feivel & Puschel



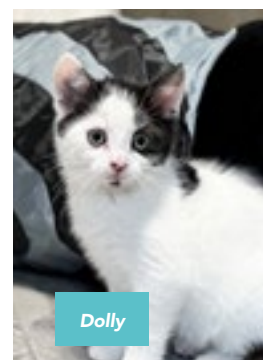
Achim



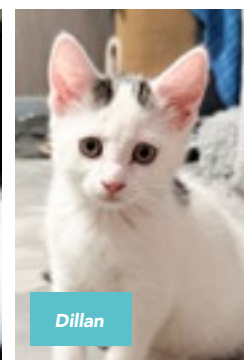
Romeo



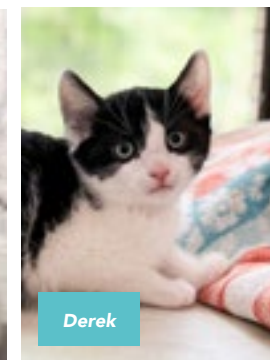
Julia



Dolly



Dillan



Derek



Heinrich

Haben Sie Zeit und ein Herz für Tiere?

DIESE VIERBEINER FREUEN SICH ALLE

Wenn Sie Zeit und Lust haben, einem dieser liebenswerten Tiere ein neues Zuhause zu schenken, melden Sie sich am besten direkt beim Tierheim Gütersloh. Kontakt siehe unten.

Fido der Neugierig-Werdende

Fido ist ein Rüde, der gerne spazieren geht und wohnte lange bei einer älteren Dame. Er entwickelt sich zurzeit von einem eher „in sich gekehrten Egozentriker“ zu einem fröhlichen und neugierigen Hund. Fido sucht einen kinderlosen, ruhigen Haushalt bei Menschen, die sich bewusst sind, dass es Höhen und Tiefen im Zusammenleben mit Fido geben wird.

Rolli braucht klare Regeln

Wenn Rolli Menschen hat, die ihn als Charakterhund mit Vorgeschichte ernst nehmen, dann kann er ein wunderbarer Begleiter sein. Er ist ein Bichon Malteser und hat ein fröhliches, selbstbewusstes Wesen. Er wünscht sich klare Regeln und Menschen, auf die er sich stets verlassen kann. Rolli ist nicht mit Kindern kompatibel.

Sam & Susie für immer zusammen

Sam und Susie sind zwei englische Schecken, die neugierig und etwas verfressen sind, weswegen man sie aber gut mit Futter

und Leckerchen locken kann. Mit etwas Geduld werden aus den beiden zwei tolle, zutrauliche Begleiter. Sam und Susie sind schon ihr ganzes Leben gemeinsam und sollen nicht getrennt werden. Das Gehege im neuen Zuhause sollte mindestens 6 m² Grundfläche haben.

Feivel & Puschel: verspielt und neugierig

Die beiden mongolischen Rennmäuse Feivel (braun) und Puschel (beige-weiß) suchen gemeinsam ein Zuhause. Feivel und Puschel verstehen sich sehr gut, sind ihrem Alter entsprechend noch sehr verspielt, aufgeweckt und neugierig. Beide sind sehr dankbar für Abwechslung in ihrem Gehege, damit es nicht langweilig wird.

Achim, der Charakterstarke

Achim ist ein echter Charakterkater, der weiß, was er möchte und was nicht. Er möchte am liebsten ganz viel Freiheit und Mäuse jagen, in der Sonne liegen und sich den Wind um die Nase wehen lassen. Was er nicht möchte: zu viel Menschenkontakt oder andere Katzen. Er sucht also am besten einen Hofplatz.

Dolly, Dillan & Derek: drei unterschiedliche Geschwister

Das süße Katzen-Dreiergespann spielt gern fröhlich mit den anderen Katzen und freut sich über Streicheleinheiten. Dolly ist die

Mutigste, Dillan macht es seiner Schwester schnell nach und Derek ist ein bisschen schüchtern. Die drei Geschwister können alle in die Wohnungshaltung ziehen oder aber nach ihrer Kastration Freigang bekommen.

Romeo & Julia: offen und freundlich

Die beiden Katzen gehen ohne Scheu auf Menschen zu und lassen sich gerne streicheln. Sobald man den Raum betritt, sind die beiden zur Stelle und fordern Aufmerksamkeit ein. Die beiden Katzen hängen sehr aneinander und werden daher nur zusammen vermittelt und brauchen Freigang.

Heinrich braucht ein wenig Unterstützung

Heinrich ist lieb, süß und verschmust. Aber auch ein bisschen Spielen muss zwischendurch sein. Seit Heinrich viele seiner Zähne an den Tierarzt verloren hat, braucht er etwas Hilfe beim Säubern. Nach dem Fressen von Nassfutter muss sein Schnüthen einmal abgewischt werden, da sonst die Essensreste überall im Fell landen. Für Heinrich ist sowohl die Wohnungshaltung mit Balkon und Partnerkatze denkbar als auch die Haltung mit Freigang.

Tierheim Gütersloh
In der Worth 116
Tel.: 40 09 22
tierheim-guetersloh.de

IMPRESSUM

Kattenbote

Stadtteilmagazin für den Stadtteil Kattenstroth

Herausgeber: Stadtteilverein Kattenstroth e.V.

Vorsitzende: Sabine M. Thurow

Redaktion und Text: Insa Vogt
redaktion@kattenbote.de

Anzeigen: Insa Vogt
anzeigen@kattenbote.de

Layout und Grafik: Rebecca Bünermann

Auflage: 4.000

Nächste Ausgabe: 28. November 2025

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
07. November 2025

Berichte und Informationen nehmen wir gern entgegen, behalten uns Auswahl und redaktionelle Bearbeitung aber vor und haften weder für überlassene Texte noch für Fotos. Der Überlasser haftet für Urheberrechte. Der Herausgeber verantwortet keine Anzeigen-Inhalte und haftet bei fehlerhaftem Anzeigendruck bis zur Höhe des Anzeigenpreises.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Kattenboten die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

DANKE

... an alle unsere Werbepartner. Denn nur durch Ihre Anzeigen und PR ist es möglich, den Kattenboten weiterhin kostenfrei auslegen zu können.

Unseren **Trecker** können Sie überholen, aber an unseren **leckeren Kartoffeln** kommen Sie nicht vorbei.

*Jederzeit sind Sie bei uns
herzlich willkommen,
um sich Ihre
Lieblingskartoffeln
abzuholen.*



Kartoffelhof Kollmeyer

Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759



Bestattungen
Lohmann
www.Bestattungen-Lohmann.de

Nähe und Würde
im Trauerfall

Organisation von Erd-,
Feuer-, Natur- und
Seebestattungen

Friedhofstraße 33 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 38202 · www.Bestattungen-Lohmann.de

IHR SERVICEPARTNER FÜR HAUSHALTSGERÄTE IN GÜTERSLOH!



Miele
Premiumpartner

SIEMENS
LIEBHERR

BOSCH
AEG

☆euronics Bückers

EURONICS Bückers Bückers Elektronik GmbH
33332 Gütersloh | Dammstraße 39
Tel.: 05241/92480 | www.euronics-buecker.de

VOM
KLEINEN
WUNSCH
BIS ZUM
GROSSEN
TRAUM:

**SIE VERDIENEN DIE
FINANZIERUNG,
DIE GENAU ZU IHNEN
UND IHREM LEBEN
PASST.**



WIR
FINANZIEREN
OWL

OWL - Finanzierungen

Sören Kämmerling
Thaddäusstraße 49
33415 Verl

Tel.: 05246 - 9099290
info@wifowl.de
www.wir-finanzieren-owl.de

Sie möchten eine Finanzierung ohne Kopfzerbrechen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf!